

Positiver Corona-Test

S. 20



Drei CFC-Profis in Quarantäne!

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

FC Erzgebirge

S. 14



Männels Veilchen bestehen Feuertaufe

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

MEIN MOPO KINO

HEUTE in Ihrer MOPO

CHEMNITZER MORGEN POST

Taddeus Punkt & Strappi

Treffpunkt Alexanderplatz

FSK 0

Nr. 136/21 F11789

CHEMNITZER MORGEN POST

Dienstag, 19.5.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Sachsens teuerstes Knöllchen?



935 Euro für einmal falsch parken!

S. 8/9

Fotos/Montage: dpa/Frank May, Holm Helms, dpa/Fredrik von Erichsen

Bei Überholmanöver

S. 9



Tödlicher Crash auf der A4

Foto: Haertelpress

Mitten in Sachsen

S. 6/7



Familie Hertel singt für Senioren

Foto: Pro Picture/Ralph Köhler

Kulturhauptstadt-Bewerbung

S. 4/5



So will Chemnitz den Titel holen

Fotos: Ralph Kunz, Uwe Meinhold



Foto: dpa/Divisione Produzione Fotografica/Vatican Media/AP

Papst Franziskus (83) am Grab von Johannes Paul II.

Messe zum 100. Geburtstag

Papst Franziskus würdigt Johannes Paul II.

VATIKAN - Passender hätte der Anlass kaum sein können. Mit einer Messe zum 100. Geburtstag von Johannes Paul II. (†2005) ist der Petersdom durch Papst Franziskus (83) und etwa 30 Geistliche wiedereröffnet worden. Gotteshaus sowie Petersplatz waren wegen der Corona-Pandemie seit dem 10. März für Besucher gesperrt.

In einer Ansprache würdigte Franziskus seinen Vorgänger als einen „Mann Gottes“, der dem Volk immer nahe gewesen sei. „Er wollte soziale Gerechtigkeit, Gerechtigkeit unter den Völkern. Eine Gerechtigkeit, die Kriege vertreibt.“ Der gebürtige Pole Karol Wojtyla war von 1978 bis zu seinem Tod Oberhaupt der katholischen Kirche.



Foto: dpa/Kay Nietfeld

Außenminister Heiko Maas (53, SPD) stimmt sich mit einigen Kollegen über Reisen ins Ausland ab.

Maas: Urlaub wird anders als gewohnt

BERLIN - Bundesaußenminister Heiko Maas (53, SPD) hat Erwartungen davor gedämpft, dass Urlaub in diesem Jahr wie gewohnt sein wird. Im „ZDF“ sagte er: „Der Urlaub wird dieses Jahr nicht so sein wie der, den man aus der Vergangenheit kennt.“ Die Pandemie sei nach wie vor nicht überwunden und so könne man ein erneutes Ansteigen der Infektionszahlen nur durch nötige Sicherheitsmaßnahmen verhindern. Allerdings hoffe er, dass es sich „wie Urlaub anfühlt“.

Mit Amtskollegen aus Spanien, Italien, Österreich, Griechenland,

Kroatien, Portugal, Malta, Slowenien, Zypern und Bulgarien beriet Maas gestern darüber, wie nach dem Auslaufen der noch bis 14. Juni geltenden weltweiten Reiseverwarnung weiter verfahren werden soll. Viel spricht dafür, dass es nur noch Reisehinweise geben wird. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (53, CSU) schlug indes finanzielle Anreize für Urlaub im Inland vor. Damit könne man „ein Stück Entlastung für die Branche, aber auch Freude für die Menschen bringen“. Denkbar seien Gutscheine oder eine steuerliche Absetzbarkeit.



Foto: dpa/Clara Margais

Der Strand von El Arenal auf Mallorca in besseren Tagen.



Fotos: dpa/Kay Nietfeld, dpa/Marjjan Murat

Mac 500

Frankreichs Präsident Emmanuel Macron (42) und Deutschlands Kanzlerin Angela Merkel (65, CDU) haben einen Plan für Europa.

Unabhängige Untersuchung gefordert

Woher stammt das Coronavirus?

GENF - Die australische Regierung fordert, dass unabhängige Untersuchungen über die Wiege des Coronavirus angestellt werden. Nun haben sich dieser Forderung über 100 Länder angeschlossen, so berichtete die Tagesschau.

Der Antrag, der an die Weltgesundheitsorganisation (WHO) gestellt wurde, benötigt zwei Drittel der Stimmen aller 195 Mitgliedstaaten, um angenommen zu werden. Zu den Unterstützern zählen bislang unter anderem die gesamte Europäische Union sowie die 54 Länder der afrikanischen Gruppe.

Gestern begann die zweite Jahreshauptversammlung der WHO, die ganz im



Foto: imago images/Xiao Yijiu

In Wuhan werden Einwohner auf Corona getestet. Stammt das Virus womöglich aus einem chinesischen Labor?

Zeichen von Corona steht. Überschattet wird die dieses Jahr virtuell stattfindende Tagung von dem Streit zwischen Australien und China. Der

fernöstliche Staat bezeichnete den Antrag nach Untersuchung als politisches Manöver und drohte Australien mit Sanktionen.

Hand in Hand aus der Corona-Krise?

Merkel und Macron schnüren 500-Milliarden-Euro-Paket



Deutschland und Frankreich wollen bei der Bekämpfung der Corona-Wirtschaftskrise in der EU an einem Strang ziehen. In einer Videokonferenz verständigten sich Bundeskanzlerin Angela Merkel (65, CDU) und Frankreichs Staatspräsident Emmanuel Macron (42) gestern darauf, einen 500 Milliarden Euro schweren Wiederaufbau-Fonds zur wirtschaftlichen Erholung Europas nach der Corona-Krise vorzuschlagen.

Merkel zufolge sei der Zusammenhalt der europäischen Länder durch die unterschiedlich starken Auswirkungen der Corona-Krise gefährdet. Deshalb sei es wichtig, diesen durch solche Maßnahmen

zu sichern: „Ziel ist, dass Europa gestärkt, zusammenhaltend und solidarisch aus dieser Krise kommt.“

Der Plan, den die Kanzlerin als „außergewöhnliche, einmalige Kraftanstrengung“ und Macron als „bedeutende Etappe“ bezeichnen, sieht vor, dass Geld im Namen der EU am Kapitalmarkt aufgenommen und innerhalb eines festen Rahmens an besonders betroffene Regionen und Branchen ausgezahlt wird.

Schon Anfang April waren erste schnelle Finanzhilfen von bis zu 540 Milliarden Euro beschlossen worden. Einhergehend damit gab es heftige Streits über sogenannte Corona-Bonds, die eine gemeinschaftliche Verschuldung zum Vorteil besonders getroffener Länder vorsehen würden. Um hier auf eine Lösung zu kommen, wurde Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen (61, CDU) anschließend beauftragt, ein konsensfähiges Modell für den langfristigen Wiederaufbau zu erarbeiten. Bekannt ist bisher, dass sich der gestrige deutsch-französische Vorstoß stark an dieses Modell anlehnen soll.

Fest steht aber auch, dass schlussendlich alle 27 EU-Mitgliedstaaten einem solchen Wiederaufbau-Fonds zustimmen müssen.



Der deutsch-französische Plan soll die Wirtschaft (hier das Mercedes-Werk in Sindelfingen) wieder ankurbeln.

+++ Corona-Ticker +++

+++ Das Corona-Kabinetts hat Beratungen über die Lage in deutschen Schlachthöfen auf morgen verschoben. Ursprünglich sollten bereits gestern konkrete Konsequenzen für die teils prekären Arbeits- und Unternehmungsbedingungen vorgestellt werden.

+++ Die US-Notenbank Fed vermutet, dass die amerikanische Wirtschaft in diesem Quartal um bis zu 30 Prozent schrumpfen könnte. Zudem sagte Fed-Direktor Jerome Powell (67) im Interview mit „CBS“, dass er eine Arbeitslosenquote von 20 bis 25 Prozent für wahrscheinlich hält. Vor der Krise betrug sie 3,5 Prozent.

+++ Bei einer Flugshow zu Ehren von Corona-Helfern ist nahe Vancouver ein Jet der kanadischen Militär-Flugstaffel „Snowbirds“ abgestürzt. Eine Pilotin kam dabei ums Leben, ein weiteres Besatzungsmitglied wurde verletzt.

+++ Europas größter Billigflieger Ryanair gerät in der Corona-Krise noch schwerer in Bedrängnis. Zwischen April und Juni könnte ein Verlust von mehr als 200 Millionen Euro anfallen, teilte das Unternehmen gestern mit.

CSU-Chef Söder attackiert die AfD

MÜNCHEN/POTSDAM - Markus Söder (53) rechnet mit der AfD ab: Der CSU-Chef hat die Partei in Hinblick auf die einfachen Machtkämpfe durch die Causa Kalbitz als „Wrack“ und „Ruine“ bezeichnet.

„Die AfD hat endgültig ihr wahres Gesicht gezeigt“, sagte Söder bei einer Videoschleife des CSU-Vorstands. „Es wird jetzt ganz entscheidend darauf ankommen, ob die Trennung von sehr rechten und rechtsextremen Kräften wie dem brandenburgischen Noch-Fraktionsvorsitzenden durchgezogen wird oder nicht.“

Nachdem der Brandenburger AfD-Landes-Chef Andreas Kalbitz (47) wegen seiner frü-

heren Zugehörigkeit zur neonazistischen Heimattreuen Deutschen Jugend (HDJ) vom Hof der Bundes-Partei gejagt wurde, war ein Streit zwischen dem



Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (53, CSU)

rechtsnationalen Flügel und den Unterstützern des Bundesvorsitzenden Jörg Meuthen

(58) entbrannt. „Die Spaltung und Zerstörung unserer Partei werde ich nicht zulassen“, hatte der Thüringer Landes- und Fraktions-Chef Björn Höcke (48) am Samstag in einem Facebook-Video gesagt. Wer sich im parteiinternen Konflikt auf Argumente von „Parteigegnern“ berufe, begehe „Verrat an der Partei“. Meuthen konterte: Ein Landesvorsitzender, der erst

vor wenigen Wochen wörtlich angekündigt, ihm missliebige Mitglieder aus der Partei „ausschwitzten zu wollen“, sollte besser sein eigenes Verhalten hinterfragen, statt anderen „Verrat an der Partei“ vorzuwerfen.

Noch vor dem Entschluss über Kalbitz' Verbleib in der

AfD konstatierte Söder: „Es bleibt auf jeden Fall ein Wrack übrig von dieser Partei, eine Ruine.“ Es werde sich jetzt nur noch zeigen müssen, „ob die noch rechteren Kräfte sich durchsetzen oder nicht“. Tatsächlich wurde dann während einer Sondersitzung entschieden, dass Kalbitz bleibt.



Andreas Kalbitz (47) ist Auslöser eines Machtkampfs in der AfD.

Meine Meinung



Wenn schon, denn schon!

Von Stefan Graf

In den kommenden beiden Stadtratssitzungen geht es mal wieder um viel Geld. Als sei die finanzielle Belastung durch die Corona-Krise nicht schon genug, kommt nun noch das Kulturhauptstadt-Team um die Ecke und fordert 780 000 Euro für die zweite Bewerbungsphase. Ganz schön dreist - oder?

Sicherlich könnte es einen besseren Zeitpunkt geben, um über Geld für die Kulturhauptstadtbewerbung zu verhandeln. Noch ist nicht mal abzusehen, ob Chemnitz ein zweites Corona-Hilfspaket braucht. Da tun die knapp 800 000 Euro schon weh.

Doch bleiben wir mal beim großen Ganzen. Künstler, Stadtrat und Chemnitzer haben sich mit großer Mehrheit hinter die Bewerbung gestellt. Der Sprung auf die Shortlist sorgte Anfang des Jahres für eine große Euphoriewelle.

Als letzter sächsischer Bewerber müssen wir den finalen Schritt gehen und die Jury von unserer Stadt überzeugen. Im Gesamtbudget beträgt der Chemnitzer Anteil mehr als 30 Mio. Euro. Sollten wir tatsächlich den Titel holen, wird am Ende keiner mehr über die knapp 800 000 Euro aus der Bewerbungsphase nachdenken.

Nachrichten

Praxis geknackt

MARKERSDORF - Einbruch in eine Lungenarzt-Praxis: Der oder die Täter stiegen vermutlich am Sonntag in die Räume in der Wolgograder Allee ein, stahlen mehrere Hundert Euro in bar sowie drei Diagnosegeräte. Gesamtschaden: rund 25 000 Euro. Anwohner bemerkten mittags einen Verdächtigen im Haus - gut 25 Jahre alt, 1,80 Meter groß, schlank, dunkelblond, schwarze Jogginghose, Sportschuhe, schwarzes „Thor Steinar“-Kapuzenshirt. Hinweise an die Polizei, Telefon 0371/5 26 30.

Autofahrer unter Drogen

SONNENBERG/GABLENZ/BORNA-H. - Die Polizei kontrollierte am Sonntag sechs Autofahrer. Alle standen unter Drogen. Drei Männer (23, 37, 38) hatten Amphetamine, ein Mann (41) Metamphetamin, ein Mann (22) Cannabis sowie ein Mann (25) Cannabis und Kokain zu sich genommen. Ihnen drohen Fahrverbote und Geldstrafen bis 1500 Euro.

Diesel abgezapft

BERNSDORF - Unbekannte machten sich an mehreren Lastern zu schaffen. In der Thalheimer Straße ließen die Täter aus einem Volvo-Sattelzug 100 Liter Diesel ab. Ein Ersatzrad nahmen sie auch mit. Schaden: 900 Euro.

So erreichen Sie uns

REDAKTION

0371/6 90 66 33 00

E-MAIL

mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN

0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE

0371/6 90 66 33 50

Fotos/Montage: Haerpel/press, Ralph Kunz, dpa/Jan Woitas, Uwe Meinhold

Kulturhauptstadt-Bewerbung wird fast

Chemnitz setzt alles auf eine Karte

In der zweiten Bewerbungsphase um den Titel „Kulturhauptstadt 2025“ braucht Chemnitz zu den bisherigen 1,2 Millionen Euro weitere 780 000 Euro. Das Team um Projektleiter Ferenc Csák (46) will alles auf eine Karte setzen, ein neues Bewerbungsbuch präsentieren, um die letzten Zweifel der Jury aus dem Weg zu räumen.

Anfang des Jahres war das Urteil der Jury vernichtend. Im ersten 60-seitigen Bidbook kämen die Ereignisse von 2018 zu kurz, es gebe zu wenig Programmhöhepunkte, alles sei zu regional statt international und auch das Motto („AUFBrüche“) sei unpassend.

Bis 21. September muss das Kulturhauptstadt-Team nachbessern, bevor sich die Juroren am 22. Oktober vor Ort ein Bild machen. Ferenc Csák sieht trotz Kritik eine „absolute Chance“ auf den Titel. „Wir stehen im oberen Mittelfeld!“ Mit den zusätzlichen 780 000 Euro, die der Stadtrat heute absegnen muss, soll der letzte Schritt gelingen. „Wir brauchen mehr Personalressourcen, externe Berater, müssen internationale Beziehungen vertiefen und entwickeln ein komplett neues Buch.“

Die Ereignisse vom Spätsommer 2018 sollen mit eigener Programmsäule bedacht werden. „Wir wollen uns mit der gesellschaftlichen Radikalisierung auseinandersetzen.“ Das Thema Industriekultur werde eine ganz bestimmte Rolle einnehmen, genauso wie der Berg-

weil die Ereignisse vom Sommer 2018 nicht hinreichend abgearbeitet wurden, hagelte es von der Jury Kritik.

bau. Ausstellungen im smac, den Kunstsammlungen und im Industriemuseum würden Chemnitz europaweite Auf-

merksamkeit bringen. Mit Städten in Tschechien erarbeite man derzeit Programme. „Wir haben das kleinste Budget unter den Großstädten“,



Will unbedingt den Titel: OB Barbara Ludwig (58, SPD).



Freude und Frust nach der Kita-Wiedereröffnung

Foto: Maik Bömer



Wiedersehensfreude, morgendlicher Eltern-Stau, Abschieds-Tränen an der Tür und Erzieher am Limit: Die Kitas stemmen den Neustart im Ausnahmezustand mit Bravour. Auf Dauer ist das aber nicht durchzuhalten.

Die zehn AWO-Kitas öffnen von 7 bis 16 Uhr statt 6 bis 17.30 Uhr. „Anders geht es per-

◀ Stadtelternrätin Franziska Jahn (36) will Eltern fragen, wo es bei der Kita-Öffnung hakt.

sonell nicht. Die meisten Eltern zeigen dafür Verständnis“, sagt AWO-Geschäftsführer Jürgen Tautz (61), der sich gestern in den Einrichtungen ein Bild der Lage verschaffte. „In einigen Häusern kam es morgens zu Wartezeiten, weil es nur einen Eingang gibt. Bei einigen Kindern flossen auch Tränen, weil Eltern draußen bleiben müssen.“ Fazit des AWO-Chefs: „Wir versuchen das Bestmögliche, aber sobald die Urlaubszeit beginnt, werden wir Gruppen zusammenlegen müssen.“

Ähnlich sieht das KJF-Chefin

Cornelia Dietrich: „Der erste Tag lief relativ gut. Aber die Art und Weise des derzeitigen Betriebs ist auf keinen Fall über mehrere Wochen durchzuhalten.“

Der Stadtelternrat will sich des Themas nächste Woche in einer Krisensitzung annehmen. Vorsitzende Franziska Jahn (36): „Prinzipiell sind wir froh, dass die Kita-Träger so mitziehen. Wo nachreguliert werden muss, kann man erst einschätzen, wenn ein paar Tage vergangen sind. Nächste Woche wollen wir uns dazu zusammensetzen.“ MS

800 000 Euro teurer!



◀ Das Thema Industriekultur wird eine tragende Rolle in der Chemnitzer Kulturhauptstadtbewerbung spielen.

◀ Projektleiter Ferenc Csák (46) will der Jury im zweiten Durchgang ein komplett neues, 100-seitiges Bewerbungsbuch präsentieren.

sagt Csák. Nürnberg zum Beispiel habe von Anfang an mit fünf Millionen Euro geplant. Selbst wenn es nix wird mit dem Titel, will das Team als Plan B einen Leitplan mit Projekten vorlegen, die verwirklicht werden sollen. Für die Umsetzung aller Ideen wird ein Gesamtbudget von 90,7 Mio. Euro benötigt. Die Stadt beteiligt sich mit 30,5 Mio., Bund und Freistaat mit bis zu 50 Mio. Euro. **tgr**



Seit gestern dürfen sich wieder alle Kinder auf den Weg in die Kita machen.

Fotos: Ralph Kunz

Seit gestern können Musik-Schülerinnen und -Schüler in der Musikschule Weber in Siegmar wieder die Saiten zupfen.



So läuft's jetzt an den Musikschulen

Sonderregeln für Musikschulen! Der Musikunterricht ist wieder erlaubt - für Einzelpersonen oder Kleingruppen bis vier Personen. Bei Gesang oder Blasmusik gilt ein doppelter Abstand von drei Metern. Nach der Musikstunde muss gelüftet werden. Eltern dürfen ihre Kinder nur bis zum Eingang begleiten.

Der freie Musiklehrer Wieland Weber (57) hat die Pause mit 26 Konzerten auf dem Privat-Balkon überbrückt. „Ich habe aus Quatsch mit einem Dudelsack angefangen und hatte oft fast 50 Zuschauer auf der Straße“, sagt er. Aus dem Home-Office sendete er Clips mit Noten, Erklärungen und Musik an die Schüler. Die antworteten mit Musikvideos. Ihm brachen Aufträge für frühmusikalische Erziehung in Kindergärten weg, aber den Blues singt er nicht. Entspannung fand er beim Malen. Auf die Regeln war er seit zwei Wochen vorbereitet. Lüften, Abstand und Klein-Gruppen-Unterricht sind locker machbar. „Die Eltern haben

weitergezahlt. Das ist nicht selbstverständlich. Ich bin froh, wieder mit Leistung zurückzahlen zu können.“ Carolin (14) und Julian (14) haben die lockeren Gitarren-Sessions in der Musikschule vermisst. „Ich würde lieber den ganzen Tag hier sein, als ab Mittwoch wieder in die Schule zu müssen“, sagt Julian. **tmo**



Im Klavier-Zimmer desinfiziert Musiklehrer Wieland Weber (57) zwischen den Unterrichtsstunden die Tasten.

Jugendhilfe-Ausschuss Kommt es zur Neuwahl?

Muss der Stadtrat den Jugendhilfe-Ausschuss neu wählen? Der Austritt von Mitglied Paul Günter Steuer (76) aus der AfD-Fraktion könnte eine weitere Abstimmung über die umstrittene Besetzung erfordern.

Politiker Maik Otto (42, SPD) wäre für eine komplette Neuwahl. „Die im Ausschuss vertretenen neun Stadtratsmitglieder müssen die Mehrheitsverhältnisse im Stadtrat spiegelbildlich wiedergeben. Das ist nicht mehr der Fall.“ Sollte auch über die sechs Vertreter der freien Träger noch einmal abgestimmt werden, will sich der Dachverband „Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit“ erneut um einen Sitz bewerben. Der Verband vertritt 60 Trägervereine und klag-



Fotos: Maik Börner, Kristin Schmidt



▲ Der Stadtrat muss eventuell erneut über die Besetzung des Jugendhilfe-Ausschusses abstimmen.

◀ Sabrina Jäger (42) ist Koordinatorin des Dachverbands „Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit“, der von einer Neuwahl des Ausschusses profitieren könnte.

te gegen die Stadt, weil er im vergangenen Jahr nicht in den Ausschuss gewählt wurde (MOPO berichtete). „Wir hoffen, dass beim nächsten Mal klüger entschieden wird“, sagt Koordinatorin

Sabrina Jäger (43). Ob es tatsächlich zu einer Neuwahl kommt, steht noch nicht fest. „Das für den Ausschuss erforderliche Prozedere wird derzeit geprüft“, teilt die Stadt auf Anfrage mit. **mgo**

„Schöner hätte es nicht sein können!“

Familie Zwickau

ZWICKAU - So eine schöne Überraschung! Am Sonntag traten Sängerin Stefanie Hertel (40), Ehemann Lanny Lanner (45), Tochter Johanna Mross (18) und Papa Eberhard Hertel (81) in der Seniorenresidenz Am Schwanenteich auf. Stefanias Nichte Anna Hertel (17), die hier Altenpflegerin lernt, hatte das Konzert eingefädelt.

treten. Die Morgenpost hatte damals angefragt, ob die Sängerin aus Oelsnitz/V. einen solchen Auftritt in Sachsen wiederholen wird. Diese Anregung setzte Stefanie Hertel um - und erlebte Freude auf allen Seiten: „Die Bewohner in Zwickau sangen oder summten viele Lieder mit. Auch wir hatten Spaß, erleben wir als Künstler doch gerade eine Durststrecke.“

Stefanie Hertel begann den Überraschungsauftritt vor rund 120 Bewohnern und Mitarbeitern im Garten der Seniorenresidenz mit ihrem neuen Schlagerhit „Que sera - Das Leben hält nie an“. Zusammen mit Johanna Mross und Lenny Lanner bildet Hertel das Coun-

Im April war Stefanie Hertel vor Berliner Senioren aufge-

Duett mit sicherem Abstand: Mit dem Anton-Günther-Lied „Feierombd“ verabschiedeten sich Stefanie und Eberhard Hertel von den Zuhörern.

Stefanie Hertel (40) und ihr Papa Eberhard (81) sangen Volkslieder im Garten der Seniorenresidenz.

Fotos/Montage: Pro Picture/Ralph Köhler

Hier üben angehende Chirurgen das „Schlitzen“ und „Schnippeln“

CHEMNITZ - Das Einsetzen von Hüft-Implantaten ist für Chirurgen nicht einfach. Damit angehende Fachärzte solche Eingriffe besser trainieren können, arbeiten Wissenschaftler der TU Chemnitz und der Uni Bremen an einem neuen OP-Simulator.

„Bis jetzt fehlt es an Trainingsgeräten, die den Chirurgen genau die gleichen Sinneswahrnehmungen vermitteln können, die sie auch bei einer realen Operation spüren würden, zum Beispiel den Widerstand des Knochens beim Sägen und Ausschaben“, sagt Mario Lorenz (34), wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU. „Derzeit wird häufig an Tieren oder Körperspendern geübt.“ Mit Roboterarm und VR-Brille könnten Chirurgen die Hüft-OP künftig vor ihrem ersten Eingriff unter realistischeren Bedingungen erproben. Das Ausfräsen der Hüftpfan-



Mario Lorenz (34) von der TU Chemnitz testet den mit der Uni-Bremen sowie den Firmen FAKT Software, Haption, CAT Production und YOUSE entwickelten OP-Trainer.

Foto: Technische Universität Chemnitz, Dynamic HIPS

ne wurde mit dem Simulator bereits erfolgreich getestet, in den nächsten drei Jahren sollen weitere OP-Schritte folgen. „Wir wollen erreichen, dass in

Zukunft weniger Komplikationen auftreten“, so Lorenz. Der Bund fördert das Projekt „Dynamic HIPS“ mit mehr als zwei Millionen Euro. **mgo**

Neue Puzzle-Stücke im Doppelmord-Prozess

CHEMNITZ - Seit knapp zwei Monaten verhandelt das Landgericht Chemnitz wegen Mordes gegen den Vietnamesen Quoc Hung N. (53). Am 30. Juli 1995 soll er zwei Landsleute (16,

23) in deren Wohnung mit einem Kabel erdrosselt haben.

Am fünften Verhandlungstag lieferten Zeugen weitere Puzzle-Stücke. Phan H. (53) war damals Textilhändler in der Reichs-

Soll zwei Landsleute brutal mit einem Kabel erdrosselt haben: Quoc Hung N. (53).



Foto: Haertelpress

Hertel überrascht er Senioren

try-Trio „More Than Words“. Gemeinsam sangen sie den Welthit „Country Roads“. Zum furiosen Finale stieß Papa Eberhard Hertel dazu. Gemeinsam intonierten sie, vielmehr von den Bewohnern unterstützt, „Hoch auf dem gelben Wagen“ und den „Feierabend“ von Anton Günther. „Schöner hätte der Sonntag

nicht sein können“, freute sich Pflegedienstleiterin Désirée Jahn (28). „Die Bewohner und wir waren schon Tage vorher ganz aufgeregt.“ Eine besondere Freude war das Konzert für den ältesten Bewohner Kurt Krause (100). Er steuerte mit dem Rollator sofort Eberhard Hertel an, plauderte mit ihm über alte Zeiten. **bri**



Bewohner und Mitarbeiter waren begeistert über das überraschende Konzert in Zwickau.



Tochter Johanna Mross (18) hatte einen großen Auftritt.



Stefanie Hertel und ihr Mann Lanny Lanner (45) hielten die Superstimmung in der Seniorenresidenz fest.

Ein Ständchen zum Geburtstag

ANNABERG-BUCHHOLZ - Überraschungen und Glückwünsche mit Musik! Das Bergmusikcorps „Frisch Glück“ spielte vor drei Seniorenheimen in Annaberg 45-minütige Bal-

kon-Konzerte. Dabei gratulierten die 38 Musikanten dem ältesten Vereinsmitglied Richard Fleischer nachträglich zum 97. Geburtstag. „Richard war als Einziger eingeweiht und hat sich

riesig gefreut. Das Steigerlied und ein ‚Hoch soll er leben‘ durften natürlich nicht fehlen“, sagt Dirigent Jörg Küttner (53). Fleischer, der im Haus „Sankt Anna“ wohnt, hatte in den 1980er-Jahren

das Saxofon eingeführt und musizierte noch bis vor vier Jahren mit. Das Bergmusikcorps plant seinen ersten öffentlichen Auftritt für den 27. Juni um 19 Uhr im Thermalbad Wiesenbad.



Dirigent Jörg Küttner (53, l.) gratuliert dem ältesten Musikanten-Mitglied Richard Fleischer (97) zum Geburtstag.



Vor dem Altenpflegeheim „Sankt Anna“ an der Parkstraße geben 38 Musikanten des Bergmusikcorps „Frisch Glück“ ein Konzert für Senioren.

Fotos: Stadt Annaberg-Buchholz/Matthias Förster

straße. Mit einem der Opfer war er befreundet. Von ihm habe er gehört, dass der Angeklagte „20 Leute aus Leipzig nach Chemnitz schicken wollte, um die Händler zu bearbeiten“. Mit Brüdern leitete N. einen Großhandel in der Messestadt. Was mit „bearbeiten“ gemeint war, konnte H. nicht sagen. Womöglich ging es um Schutzgelderpressungen im Bereich des illegalen Zigarettenhandels. Zudem hätte Quoc Hung N. 9 000 Mark Schulden bei einem der Opfer gehabt, die er nicht zurückzahlen wollte. Dieses Motiv nannte bereits die Staatsanwaltschaft. Das Gericht versucht unterdessen, die Eltern der getöteten Brüder ausfindig zu machen. Sie sollen aktuell in Hanoi leben.
Bis 12. August sind zehn weitere Verhandlungstage angesetzt. Quoc Hung N. schweigt nach wie vor zu den Mordvorwürfen. Ihm droht lebenslange Haft.

Fotos: Bernd März



Zwischen den Grenzsteinen gibt es einen 20 Meter schmalen Streifen, der als neutraler Boden gilt.



Tschechische Polizisten hatten keinen Grund zum Eingreifen.



Trotz geschlossener Grenzen vereint: Freunde aus Tschechien und Deutschland treffen sich regelmäßig am Göhrener Tor bei Neuhausen.

Ganz legal!

Freunde aus Sachsen und Tschechien treffen sich zwischen den Grenzen

NEUHAUSEN - Was machen Deutsche und Tschechen, die sich wegen der geschlossenen Grenzen nicht sehen dürfen? Sie treffen sich einfach zwischen den Grenzsteinen! Der Club der Tschechisch-Deutschen Partnerschaft hat genug von der Schließung und ruft deswegen zu diesem ungewöhnlichen Wiedersehen auf.

Da kann die Polizei nur zuschauen: Rund 60 Mitglieder des Clubs verabreden sich jetzt aller zwei Wochen zum „Samstag für Nachbarschaft“. Ein solcher Treff findet am Göhrener Tor bei Neuhausen auf 820 Höhenmetern statt. Eigentlich sind die Grenzen auch für Wanderer dicht, doch die Club-Freunde haben Schlupflöcher gefunden. „Zwischen den Grenzsteinen liegen etwa

20 Meter. Genau dort kommen wir zum Picknick zusammen“, erklärt Mitorganisator Lars Helbig (46). Seit zwei Jahren existiert die länderübergreifende Partnerschaft. Der harte Club-Kern umfasst etwa 100, die Facebook-Gruppe 1300 Mitglieder. Durch Corona waren regelmäßige Treffen nicht möglich und man hat sich aus den Augen verloren. Gemeinsam geplante Reisen mussten

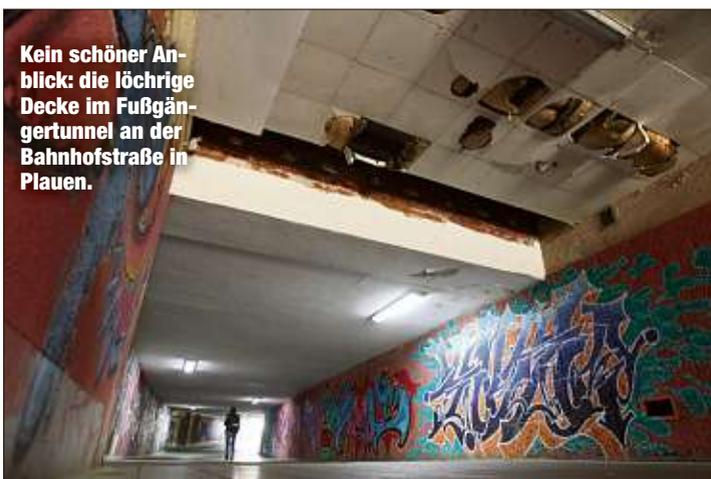
abgesagt werden. Für den Club sind die Regierungsmaßnahmen nicht nachvollziehbar. „Die lange Grenzschießung ist unbegründet“, so Helbig. Viele Angestellte aus Tschechien, die in Deutschland auf ihren Job angewiesen sind oder umgekehrt, seien während der strengen Auflagen aus ihren Familien gerissen worden. Das nächste Clubtreffen findet am 30. Mai statt. **tgr**



Bühne im Kabarettkeller - das geht noch nicht. Deshalb kommt Ellen Schaller (55) heute zum Autokino Chemnitz.

Ausflugs-Tipps für einen spannenden Tag

- Auto-Kabarett:** Weil das Chemnitzer Kabarett noch geschlossen hat, darf Kabarettistin Ellen Schaller (55) heute beim Chemnitzer Autokino (Messeplatz 1) ran. Um 19 Uhr spielt sie live ihr Best-of-Kabarettprogramm „Geht's noch?“. Das dreht sich um Themen wie Konsumterror, Besserwisserei, Karrieregeilheit, Altersrassismus oder Kreuzfahrtbesessenheit. Dafür schlüpft Ellen Schaller in verschiedene Rollen. Der Eintritt kostet 25 Euro pro Auto. Tickets sind nur online unter www.autokino-chemnitz.de zu haben.
- Vergangenheit gucken:** Die Dauerausstellung im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz (Stefan-Heym-Platz 1) versteht sich als Schaufenster der Archäologie Sachsens. Das Spektrum reicht verteilt über drei Etagen von der Zeit der ersten Jäger und Sammler vor rund 300 000 Jahren bis zur frühen Industrialisierung. Geöffnet ist dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4 Euro, bis 16 Jahre frei. Infos: www.smac.sachsen.de
- Flotte Rennflitzer:** Das Museum für sächsische Fahrzeuge Chemnitz (Zwickauer Straße 77) kann seine Sonderausstellung „Fix voran mit Frontantrieb - 90 Jahre DKW-Rennwagen“ wieder zeigen. Geöffnet ist dienstags bis sonntags und Pfingstmontag von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, bis 18 Jahre ist er frei. Infos: www.fahrzeugmuseum-chemnitz.de npo



Kein schöner Anblick: die löchrige Decke im Fußgängertunnel an der Bahnhofstraße in Plauen.

Stadt droht Eigentümer mit Klage Schmuddel-Tunnel! Wann wird hier endlich saniert?

PLAUEN - Der Fußgängertunnel unter dem Roten Würfel in Plauen ist ein echter Schandfleck. Die Decke ist löchrig, Teile der Verkleidung hängen herab. Die Stadt möchte gegen diesen Zustand etwas

tun. Doch das ist nicht so einfach.

Denn die Unterführung befindet sich in Privatbesitz. Eine Sanierung durch die Stadt ist somit nicht ohne Weiteres möglich. „Im

Hinblick auf den Einbau einer neuen Unterdecke, die auch optisch eine befriedigende Lösung darstellen würde, wird die Stadt Plauen rechtliche Möglichkeiten nach Paragraph 177 Baugesetzbuch prüfen und gegebenenfalls ein

entsprechendes Verfahren dazu einleiten“, so Kerstin Wolf, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt.

Somit könnte der Besitzer zur Behebung der Mängel aufgefordert werden - und müsste dafür selbst die Kosten tragen. Fußgänger

brauchen sich aktuell keine Sorgen zu machen. „Der Zustand des Tunnels wird in regelmäßigen Abständen kontrolliert, zuletzt am 27. April. Vor Ort wurden keine akuten Gefährdungen für die Allgemeinheit festgestellt.“ mgo

Ordnungshüter beleidigt

Das wohl teuerste seines Lebens



Autofahrer Moritz S. (29) vergriff sich im Ton und landete vor Gericht.

Fotos: Holm Heils, dpa/Frank May, dpa/Fredrik von Erichsen



Die Unterführung befindet sich unter dem sogenannten Roten Würfel.

Fotos: Ellen Liebner

Das Knöllchen kam dem Angeklagten teuer zu stehen (Symbolfoto).

Knöllchen

PIRNA - In Heidenau stand Moritz S. (29) nur kurz in einer Feuerwehrein-fahrt. Weil ihn ein Ordnungsamtsmitarbeiter dabei ertappte, waren 35 Euro fällig. So weit, so üblich. Doch das Amtsgericht Pirna verdonner-te den Bühnenbauer am Montag zusätzlich zu 900 Euro Strafe, weil er dem Mitarbeiter gegenüber ausfällig wurde.

Denn auf dem Überwei-sungsträger fürs Knöll-chen notierte Moritz für

alle sichtbar später den unsäglichen Satz: „Herr G. ist ein Homo und fährt in der 30er-Zone 70“. Das rief den Staatsanwalt wegen übler Nachrede auf den Plan. Es kam zum Prozess.

„Ich habe Beweise“, sagte Moritz S. zur Rich-terin. „Also zumindest dafür, dass er zu schnell gefahren ist.“ Die Jur-istin: „Dann erstatten Sie doch Anzeige!“ Der Angeklagte: „Das ha-be ich nicht gewusst. Außerdem dachte ich,

dass so das Amt in Hei-denau dadurch mal ermittelt.“

Die Richterin las dem Bühnenbauer die Levi-ten: „Die Äußerung ist nur dazu da, jemanden zu diffamieren!“ Moritz lenkte ein: „Ich war frus-triert. Der Mann hat vor Ort unmöglich mit mir geredet. So übertrieben! Der Ton war gar nicht angemessen.“ Immerhin gab er zu: „War dumm von mir.“ Die saftige Strafe muss er trotzdem bezahlen.



Stein des Anstoßes: An einer solchen Feuerwehrezufahrt kam der Falschparker dem Ord-nungshüter ins Gehege (Symbolfoto).

Auf der A 4 abgedrängt und abgehauen!



Der Fahrer des Wracks überlebte den schweren Autobahn-Unfall nicht.

Eiskalte Unfallflucht nach Todes-Drama

ROSSAU - Dramatische Szenen auf der A4! Ein unbekannter Autofahrer drängte einen Mazda-Fahrer (36) am Abend ab. Der Mazda kam ins Schleudern, schoss nach rechts über die Autobahn, durchbrach einen Wildschutzzaun, überschlug sich mehrfach und blieb an einem Baum liegen. Der Fahrer starb noch vor Ort - der Drängler raste einfach davon!

Jetzt jagt die Polizei den Unfallverursacher wegen des Verdachts der fahr-lässigen Tötung und hofft auf Zeugen. Tatort war die A4 zwischen Dresden und Chemnitz. Vor dem Park-platz „Rossauer Wald“ scherte am Abend ein dunkler SUV/Van von der mittleren auf die linke Spur aus. Damit gefährdete er

den Fahrer eines schwar-zen Mazda MX5 hinter ihm. Um nicht aufzufahren, stieg dieser auf die Brem-se - dann nahm das To-des-Drama seinen Lauf...

Die Polizei schätzt den Sachschaden auf 10000 Euro. Hinweise auf das Fahrzeug an das Auto-bahnpolizeirevier, Telefon 0371/8 74 00. **br**



Fotos: Haerfelpress

Die Leiche des Mazda-Fahrers (36) wurde noch am Abend abtransportiert.

SZ AUKTION

GIBT'S-DOCH-GAR-NICHT-ANGEBOTE

Die große SZ-Frühjahrsauktion vom 15. bis 24.05.2020

Stöbern Sie jetzt unter www.sz-auktion.de in unseren über 2500 Angeboten und finden Sie Ihr Traumprodukt.

Bis zu 70% sparen!



Zum Vorlesen

Zauberhafte Illustrationen und kurze, kindgerechte Texte: Dieser Geschichtenschatz eignet sich bereits für die ganz Kleinen. 50 Märchen und Erzählungen entführen die Zuhörer in magische Welten.

9,99 €



TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt
Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 u. Sa. 9-13 Uhr · Tel. 0371-23 87 19-40/42 · tp.chemnitz@ddv-medien-gruppe.de

Spende jetzt!

BUNDESSTIFTUNG Hospizkind

www.bundesstiftung-hospizkind.de



SZ AUKTION

Bis zu 70% sparen!



JETZT MITBIETEN

Bei der großen SZ-Frühjahrsauktion vom 15.-24.05.2020

Hochwertige Einbauküche von Hülsbusch

im Wert von 10.000,- €
Auktionsnummer: 24

Stöbern Sie in unseren über 2500 Angeboten und finden Sie Ihr Traumprodukt.
www.sz-auktion.de

Der neue Hülsbusch
Schönes Wohnen GmbH
Ehrlichtweg 3-9, 01689 Weinböhlen
Tel.: 035243-3380, Fax: 035243-33819

Nachrichten

Internet für Gefangene

DRESDEN - Gefangene in deutschen Gefängnissen sollen nach dem Willen des sächsischen Justizministeriums Zugang zu Videotelefonie und Internet bekommen. Angesichts der Corona-Krise habe sich gezeigt, dass die flächendeckende Bereitstellung von überwachter Videotelefonie kurzfristig realisierbar sei, hieß es vor einer Videokonferenz der Justizminister. Der kontrollierte Zugang zum Netz verbessere die Chancen auf Wiedereingliederung.

Keine Tests ohne Anlass

DRESDEN - In Sachsen sollen Mitarbeiter von Schlachthöfen nicht ohne Anlass auf das neuartige Coronavirus getestet werden. Die Gesundheitsämter testen anlassbezogen, so das Gesundheitsministerium. Dem Ministerium sind demnach keine Corona-Fälle auf Schlachthöfen bekannt. Zuletzt war es in mehreren Bundesländern gehäuft zu Coronavirus-Ausbrüchen in Fleischbetrieben gekommen.

Linke pochen auf Datenschutz

DRESDEN - Die Linken im Landtag pochen auf eine strikte Einhaltung des Datenschutzes in der Corona-Krise. Per Antrag fordern sie Maßnahmen, um sensible Daten in der Pandemie zu schützen. Datenschutzrechtlich werde es schon problematisch, wenn Eltern der Kita melden müssten, wie es um die Gesundheit der Familie bestellt sei.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 3, 6, 8, 11, 47, 48; Superzahl: 4.

Die Quoten:
Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 17 149 223,20 Euro);
Kl. 2: 5 x 530 546,90 Euro;
Kl. 3: 84 x 10 346,30 Euro;
Kl. 4: 892 x 2 922,90 Euro;
Kl. 5: 4 668 x 186,10 Euro;
Kl. 6: 46 974 x 37,00 Euro;
Kl. 7: 88 979 x 19,50 Euro;
Kl. 8: 871 956 x 8,90 Euro;
Kl. 9: 650 007 x 5,00 Euro.

(alle Angaben ohne Gewähr)

Angriffe bei Corona-Demos

Gewalt gegen Polizis ist „blanker Irrsinn“

Sachsenweit gehen die Gegner der Corona-Maßnahmen auf die Straße, hier in Pirna. Nicht immer bleibt es friedlich.

Auch gestern wurde wieder zahlreich gegen die Corona-Auflagen „spaziert“ - von Annaberg-Buchholz bis Zittau. Meist friedlich, in Pirna kam es aber bereits zu Gewalt. Der Sachsen-Chef der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Hagen Husgen (55), spricht von „blankem Irrsinn“, wenn auch Polizisten angegangen werden.

Wie berichtet, hatten vergangene Woche in Pirna laut Polizei 30 gewaltbereite Hooligans nach einer nicht genehmigten Demo die Einsatzkräfte angegriffen, ein Beamter wurde verletzt. Acht Strafverfahren wurden eingeleitet. Husgen berichtet davon,

dass sächsische Polizisten angespuckt und angehustet, mit Flaschen und Steinen beworfen wurden. „Diese Leute spielen mit der

Gesundheit unserer Kollegen“, so Husgen. Dabei würden



die Beamten das Versammlungsrecht schützen. „Wir haben Verständnis für die, die nicht mit den Einschränkungen einverstanden sind. Aber die Polizei ist nicht für diese verantwortlich.“ Die Polizei setze Recht und Ordnung durch. Husgen rief die Sachsen auf, nicht Extremisten und Verschwörungstheoretikern zu folgen.

Am Wochenende hatten sich bereits fast 80 Gastronomen und Einzelhändler in Pirna mit einem offenen Brief gegen die Gewaltausbrüche und die damit ver-



Viele Wirte und Händler in Pirna hängen um ihr Geschäft, das durch Gewaltbereite Schaden nehmen.

Der Sachsen-Chef der Gewerkschaft der Polizei, Hagen Husgen (55), ist entsetzt, dass Polizisten bei Demos angegangen werden.

Aktuell im Schmuggel-Trend: Kobra-Taschen, Koks & Khat

DRESDEN - Drogenschmuggel und Markenschutz-Verletzungen haben zugenommen, die Verstöße gegen Artenschutzbestimmungen sich verdoppelt. Der Zoll zieht Bilanz.

2019 war ein arbeitsreiches Jahr für die Zöllner des Hauptzollamtes Dresden. 144-mal schlugen sie zu und stellten insgesamt 960 artengeschützte Tiere, Pflanzen oder daraus hergestellte Produkte sicher. Dazu zählen allein mehrere Hundert Schlangenleder-Täschchen und Co., aus Kobra und Python produziert. „Damit hat sich die Zahl der Feststellungen im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt“, so Zollsprecherin Heike Wilsdorf.

Mehr Feststellungen gab es auch beim Drogen-Schmuggel. Knapp zwei Tonnen waren es 2019 (2018: 1,6 Tonnen). Neben 104 Ki-

lo Kokain, 90 Kilo Heroin (2018: 16,6 Kilo) legte die Droge Khat zu: Knapp 1400 Kilo entdeckten Zöllner (2018 knapp 1000 Kilo). Rapide stiegen zudem die Beschlagnahmungen gefälschter Markenware im Wert von 102 Millionen Euro (2018: 51 Mio. Euro). am



Von den knapp zwei Tonnen Drogen wurden rund 1,9 Tonnen in der Luftfracht festgestellt.

Sachsens Wirtschaft Brillante Bilanz (leider nur im Rückblick)

DRESDEN - Die Aussichten für die Wirtschaft in Sachsen stehen in Corona-Zeiten nicht gut. Immerhin kann die landeseigene Wirtschaftsförderung (WFS) für 2019 das beste Ergebnis der letzten 20 Jahre vorweisen. Konkret gab es 27 Ansiedlungs- sowie Firmenerweiterungsprojekte. Damit

verbunden seien geplante Investitionen in Höhe von 805 Millionen Euro und die Schaffung von 1828 neuen Jobs, so die WFS.

Unter anderem baut der Automobilzulieferer Dräxlmaier in Leipzig eine neue Produktionsstätte. Die Mitarbeiter-suche sei bereits

angelaufen. „Das Ansiedlungsgeschäft geht weiter. Zwar wird das eine oder andere Vorhaben angehalten oder zurückgestellt. Der anfangs befürchtete Strömungsabriss ist aber nicht eingetreten“, so WFS-Chef Thomas Horn. Er geht davon aus, dass Investoren künftig in größerem Umfang digi-



2019 wurde in Sachsen viel gebaut, es gab 27 Ansiedlungs- und Firmenerweiterungsprojekte.

Foto: Ralf Seegers

Foto: Hauptzollamt Dresden

ten

Vorläufige Festnahme eines Demonstranten in Pirna. Unter den Teilnehmern sind normale Bürger, aber vielerorts auch Rechtsextreme.

bundene massive Polizeipräsenz in ihrer Stadt gewährt. Dies würde ihrem gerade wieder angelaufenen Geschäft mehr schaden als das Virus selbst (MORGENPOST berichtete). Innenminister Roland Wöllner (49, CDU) warnt davor, dass ganz gezielt „Verfassungsfeinde, Extremisten und Rechtsextremisten“ legitime Proteste nutzen, um ihre Ziele zu erreichen.

Bürgermeister fordern Anschubfinanzierungen

AUGUSTUSBURG/THALHEIM/PÖHL - Immer mehr Menschen zweifeln am Sinn der Corona-Einschränkungen und haben Angst vor der Zukunft. Gegen diesen Trend stemmen sich viele Entscheidungsträger, auch Nico Dittmann (34, parteilos), Bürgermeister in Thalheim. Er sagt: „Wir müssen Perspektiven aufzeigen, Menschen Sicherheit geben.“

Nico Dittmann tritt vor allem dem Freistaat auf die Füße, fordert „Anschubfinanzierungen für Gastwirte, Friseure, Reisebüros und kosmetische Dienstleister“. Noch konkreter wird sein Kollege Dirk Neubauer (48, SPD) aus Augustusburg: „Wir können gegen die Krise nicht ansparen, sondern müssen als öffentliche Hand investieren, die Lücken füllen.“

Trotz Steuer-Ebbe in der Stadtkasse will Neubauer Investitionen fortsetzen, zum Beispiel den Neubau der Brücke über die Zschopau im Ortsteil Hennersdorf. Kosten: 1,1 Millionen Euro. „So schaffen wir Werte, sichern Arbeitsplätze und Kaufkraft, die zum Teil im Ort bleibt.“ Das letzte Wort hat der Stadtrat, auch beim Plan, als Stadt einen Kredit über 1,4 Millionen Euro aufzunehmen.

Von solchen Plänen kann Daniela Hommel-Kreißl (49, FDP) nur

träumen. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Pöhl erlebt rund um die Talsperre einen Tsunami an Problemen: „Unser Tourismus liegt am Boden, uns brechen die Steuern massiv weg. Und viele fragen jetzt, ob wir das Virus überschätzt haben.“

Daniela Hommel-Kreißl fordert Hilfe von Bund und Land - „als Wiedergutmachung. Ansonsten müssen wir als Gemeinde Häuser und Grundstücke verkaufen“. **bri**



In der Krise investieren: Bürgermeister Dirk Neubauer (48, SPD) an der Zschopau-Brücke in Augustusburg-Hennersdorf.

Fotos/Montage: Daniel Förster (3), Christian Schürbier

Foto: Ralph Kunz

Jugendweihe und Konfirmation finden erst viel später statt

Wegen der Corona-Pandemie müssen Jugendliche auf Jugendweihe und Konfirmation samt Feler warten.

DRESDEN - Das Coronavirus sprengt die Planung für den ersehnten Eintritt ins Erwachsenenalter: Tausende Jugendliche in Sachsen müssen deswegen länger auf Konfirmation und Jugendweihe warten. Sie wurden verschoben, obwohl die Schutzmaßnahmen gelockert wurden.

oft Theater die Veranstaltungsorte sind, die gerade erst wieder öffnen dürfen. Der Verband hat daher alle vom 1. Juni bis 18. Juli geplanten Jugendweihfeiern in die Monate September bis Dezember verlegt. Einzelne wollen gar bis 2021 warten.

Die evangelische Landeskirche hat den sonst von Palmsonntag bis Pfingsten genutzten Zeitraum für Konfirmationen bis zum Reformationsfest Ende Oktober verlängert. „Viele Kirchgemeinden haben die Termine in den Sommer oder Herbst verschoben“, sagt Sprecher Matthias Oelke.

„Die Kontaktbeschränkungen gelten aber weiter bis 15. Juni und in Restaurants kann man noch nicht feiern“, sagt Carla Hentschel vom Sächsischen Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe. Dazu komme, dass

tal umworben werden. Konkret geplant sind daher bereits sogenannte „Webinare“ (Online-Seminare) Sachsens für potenzielle Investoren in Großbritannien. **mor**



Foto: SMWA

▲ Thomas Horn, Chef der Wirtschaftsförderung, will Investoren verstärkt online umwerben.

Foto: dpa/Monika Skolimowska



Mord- Übler löst Polizei

Via Handy-Ortung ermittelten Polizisten den Wohnort des Rumänen und wollten ihm zu Hilfe kommen. Doch es entpuppte sich alles nur als ein „Scherz“ (Symbolfoto).

Prozess um Angriff auf Studentin

Warum wurde der Gewalttäter nicht schon früher gestoppt?

LEIPZIG - Weil er laut Anklage Transgender hasst, hat ein Mann in Leipzig einer transsexuellen Studentin vor der Uni-Mensa die Nase gebrochen. Der Fall sorgte in der Politik für Entsetzen. Der Prozess, der gestern am Landgericht begann, offenbart aber auch Behördenversagen.

Clara (24) saß am Abend des 25. Juni 2018 mit einer Freundin auf der Mauer der Moritzbastei, als sich Marcus S. (40) plötzlich vor den Studentinnen aufbaute. Provozierend fragte er zunächst nach dem Geschlecht der Transgender-Frau und verlangte dann, dass sie sich entblößen solle. Als Clara

dies ablehnte, schlug der grobschlächtige Kerl zu. Laut Anklage zertrümmerte seine Faust die Nase der Studentin. Sachsens damalige Wissenschaftsministerin Eva-Maria Stange (SPD) sprach seinerzeit von einer „abscheulichen Tat“.

Besonders dreist: Marcus S. verfolgte das Opfer noch bis zur Notaufnahme der Uniklinik und grinste die Verletzte dort höhnisch an. Beim Weggehen schoss die begleitende Freundin ein Foto des Täters und übermittelte es sofort der Polizei.

Es verging jedoch noch ein halbes Jahr, ehe die bis dato erfolglosen Ermittler das Foto veröffentlichten. In dieser Zeit misshandelte der Maler eine weitere

Frau. Schlimmer noch: Als S. sich kurz darauf selber stellte, muss den Behörden klar gewesen sein, dass sie es hier mit einem gefährlichen Psycho-Täter zu tun hatten, der deshalb schon mehrfach vor Gericht stand. Dennoch wurde Marcus S. wieder auf freien Fuß gesetzt. Die Folge: elf weitere Opfer - die der notorische Gewalttäter laut Anklage bis zu seiner endgültigen Festnahme im Oktober 2019 auf offener Straße oder in Straßenbahnen misshandelte.

Weil der Dauerschläger laut Gutachten unter einer paranoid-halluzinatorischen Schizophrenie leiden soll, findet der Prozess ohne Öffentlichkeit statt. **-bi-**



Versteckte sich zum Prozessauftakt hinter einer Verfahrensakte: Marcus S. (40). Seine Opfer beschrieben der Polizei einen „stechenden Blick“.

Alarm! Scherz eine -Fahndung aus



KÜCHENMESSER LATEXWUNDE

Art. Nr.: 12159 (5 Bewertungen)

12,90 € inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten

Schnell bestellen! Nur noch wenige auf Lager - Lieferung Werktage
Express Versand bis 20.5. möglich**

Menge: 1

IN DEN WARENKORB

Dazu passt:
durch Abstraken können Sie die Artikel direkt in Ihren Warenkorb hinzufügen.

Mörderische Halloween-Attrappe: Eine solche Latex-Applikation trug der Rumäne, als er mit seiner Bekannten chattete.

Fotos/Montage: Screenshot Internet, Sebastian Willnow/dpa

LEIPZIG/BUKAREST - Ein übler Internet-Scherz hat in Leipzig eine umfangreiche Polizeiaktion ausgelöst. Für das vermeintliche Gewaltopfer kann die Sache nun teuer werden.

Ein in Leipzig lebender Rumäne (25) hatte am Sonntagabend mit einer Bekannten in seiner alten Heimat gechattet. Doch was die Dame da via Videochat zu Gesicht bekam, löste bei ihr Angstschauer aus. Der Freund im fernen Deutschland hatte augenscheinlich ein Messer in der Brust

stecken, blutete aus der Wunde und schien die letzten Lebenszeichen von sich zu geben.

Voller Sorge schrieb die Rumänin über Facebook die deutsche Bundespolizei an. Die Social-Media-Beamten reagierten sofort und alarmierten ihre Kollegen von der Landespolizei in Leipzig. Die Beamten hier gingen von einer lebensbedrohlichen Situation aus und starteten eine Handyortung des vermeintlichen Gewaltopfers.

Kurz vor 23 Uhr hatte die Polizei den Standort des Mobiltelefons im Leip-

ziger Norden herausgefunden, umgehend rasten Einsatzkräfte zu dem Mann. Der angeblich Schwerverletzte machte den Beamten quietschvergnügt und völlig unverseht die Tür auf. Die „Verletzung“ entpuppte sich als Halloween-Scherzartikel, Modell „Küchenmesser Latexwunde“, das vom Hersteller als „realistische Darstellung einer Messerattacke“ beworben wird. Die Polizei prüft nun, ob der Rumäne die Einsatzkosten in Höhe von mehreren Tausend Euro tragen muss. -bi.-

Vergewaltiger-Prozess Die völlig krude Fantasie-Welt des Sex-Psychopathen

LEIPZIG - Für ihn war es kein Verbrechen, sondern eine Mission: Im Prozess gegen den der sexuellen Überfälle auf Frauen und der Vergewaltigung einer Schwangeren angeklagten Martin L. (31, MOPO berichtete) hat der Beschuldigte die Taten als „Buchprojekt“ deklariert.



Foto: Ralf Seegers

„Ich war mit meinen Freimaurer-Brüdern unterwegs und da wurden mir die Opfer vorgegeben“, erklärte der in Leipzig lebende Münchner dem Gericht. Die sexuellen Überfälle auf drei Frauen, darunter eine im fünften Monat schwangere 17-Jährige, stellte der Psychopath als „Inszenierung“ dar. „Ich habe im Auftrag des Ordens gehandelt, ich sollte Straftaten als Andeutungen begehen.“

Sieht sich auf einer Mission: der angeklagte Vergewaltiger Martin L. (31).

Alles könne man später in einem Buch nachlesen, das er darüber schreiben werde. Damit wolle er auf die „30 bis 40 Millionen Vergewaltigungen“ hinweisen, die es „pro Jahr auf diesem Planeten“ gebe, fabulierte Martin L. „Mit diesem Projekt haben wir Freimaurer uns vorgenommen, die Welt zu verändern.“

Die Staatsanwaltschaft hält den Mann für einen schwer gestörten Sex-Psychopathen, der in einer kruden Fantasie-Welt lebt. Der Prozess wird fortgesetzt. -bi.-

Wer hat Hinweise zum Pferde-Ripper?

DÜRRHENNERSDORF - Die Angst vor dem Pferde-Ripper geht um. Am 11. Mai hatte er in Dürrhennersdorf die Stute Galiloope (20) zu Tode gequält. In Berthelsdorf schlug er zuletzt am Freitag zu. Walach Sabo (9) erlitt eine tiefe Schnittwunde am Hinterteil, anschlappende Hunde hatten Schlimmeres verhindert (MOPO berichtete). Alarmierte Polizisten sicherten Spuren, setzten sogar einen Spürhund ein. Doch vergeblich, der Ripper entkam.

Die Kripo hat die Ermittlungen aufgenommen und fragt: Wer hat am Freitagabend etwas Verdächtiges beobachtet oder kann Angaben zu möglichen Tätern machen? Hinweise nimmt die Kriminalpolizeiinspektion unter der Rufnummer 03581/468100 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. Die Polizei rät Pferdehaltern zudem zur Wachsamkeit: Informieren Sie Nachbarn und Freunde über die Geschehnisse! Stellen Sie Ihre Pferde nach Möglichkeit nachts verschlossen unter und installieren Sie beispielsweise Bewegungsmelder am Stall!

le entgegen. Die Polizei rät Pferdehaltern zudem zur Wachsamkeit: Informieren Sie Nachbarn und Freunde über die Geschehnisse! Stellen Sie Ihre Pferde nach Möglichkeit nachts verschlossen unter und installieren Sie beispielsweise Bewegungsmelder am Stall!

le entgegen. Die Polizei rät Pferdehaltern zudem zur Wachsamkeit: Informieren Sie Nachbarn und Freunde über die Geschehnisse! Stellen Sie Ihre Pferde nach Möglichkeit nachts verschlossen unter und installieren Sie beispielsweise Bewegungsmelder am Stall!



Katja Hertwig (39) bangt um ihr Pferd: Ein Tierquälter hat Wallach Sabo (9) schwer verletzt.



Fotos: Danilo Dittich, privat

Der Dresden-Tatort wird wieder gedreht

DRESDEN - Im Szeneviertel Neustadt hat ein Filmteam gestern das Set für die Dreharbeiten zum 11. Dresden-Tatort „Rettung so nah“ eingerichtet. Straßen wurden gesperrt, Halteverbotschilder aufgestellt. Stattdessen parkten hier Transporter mit Film- und Tontechnik und zur Versorgung der Crew ein. Alles mit Sicherheitsabstand, im Küchenbereich auch mit Spuckschutz.

Gedreht wurde abends und nachts in der Hoyerswerdaer Straße. Im Film ist dort die Wohnung des ermordeten Rettungsmitarbeiters Tarik Wasir, wo die Kommissarinnen (Karin Hanczewski, 38; Cornelia Gröschel, 32) ermitteln.

Laut MDR dauern die Dreharbeiten bis Ende Mai an. Wegen Corona waren die Arbeiten Mitte März unterbrochen worden. Im Verlauf dieser Woche steht auch der Dresdner Schauspieler Martin Brambach (52) als Chef der Mordkommission wieder vor der Kamera. **KK**



Foto: Petra Hornig

In der Tieckstraße parken die Transporter der Filmcrew. Polizei kontrolliert das Halteverbot.

Veilchen bestehen Geisterspiel-Feuertaufe! Männel bringt einen Sieg mit nach Hause



Martin Männel wirkte manchmal fast einsam vor seinem Kasten, blieb aber immer hochkonzentriert.

Martin Männel geht zum Ball und klärt gegen die Sandhäuser.

AUE - Der Corona-Re-Start war etwas völlig Neues für den deutschen Profi-Fußball. Was wurde nicht alles geunkelt. Selbstverständlich gab es viele Unwägbarkeiten, mit denen sich auch der FC Erzgebirge arrangieren musste. Der Kumpelverein tat es ohne zu murren und kehrte mit einem 3:1-Heimsieg gegen den SV Sandhausen aus der zehnwöchigen Spielpause zurück. MOPO sprach danach mit Kapitän Martin Männel über ...



wohnte Situation, wegen der verpflichtenden Quarantäne vor dem Re-Start bei einem Heimspiel aus dem Hotel heraus zu starten. Danach die Erwärmung und später der Einmarsch ohne Zuschauer, die sonst beim Steigerlied ihre Schals nach oben strecken. All das hat gefehlt - leider.

... die Charakterfrage: „Die äußeren Bedingungen fühlen sich nach Trainingspiel an, aber auch das will man doch immer gewinnen. Ich glaube, hier zeigt sich dann auch der Unterschied. Welcher Mannschaft gelingt es, sich gegenseitig besser anzufeuern und zu unterstützen. Am Sonnabend ist uns beides sehr gut gelungen. Nach meinem Empfinden waren wir die lautere Mannschaft, haben untereinander mehr Kommandos ge-

ben, was die Spannung hochhielt.“

... wieso ein lautes Organ in seiner Doppelfunktion als Kapitän und Keeper wichtig ist: „Ich versuche, nicht nur die letzte Reihe zu coachen, sondern auch nach vorne Laufwege vorzugeben, da ich von hinten einen guten Überblick habe. Außerdem muss ich motivieren und aufmuntern, wenn mal etwas verrutscht. Vor vollen Rängen kommt nicht jedes Kommando an. Jetzt gehen sie dafür nicht unter.“

... Aues Auswärtsschwäche: „Ob daheim oder auswärts, nun ergibt sich fast immer dasselbe Bild, weil der Faktor gegnerische Fans entfällt. Allerdings wird auch Sandhausen bei uns damit geliebäugelt haben. Entscheidend in meinen Augen ist, gut ins Spiel hineinzufinden und kompakt zu stehen. Nicht jedes Mal werden wir

gleich nach fünf Minuten führen und ein Mann mehr sein.“

... sein Highlight am Re-Start-Wochenende: „Wir durften nach einwöchiger Quarantäne erstmals wieder unsere Familienangehörigen sehen. Dieser Moment, nach Hause zu

kommen, meine Frau Doreen und die beiden Söhne Anton und Max in die Arme zu schließen, hatte schon etwas ganz Besonderes. Hoffentlich verlaufen die nächsten Wochen genauso positiv und wir bekommen die ausstehenden acht Partien ordentlich über die Bühne.“

Die Wiedersehensfreude mit Sohn Anton, dessen Bruder Max und Mama Doreen war im Hause Männel nach dem Spiel besonders groß.



Leonhardt erwartet Millionenverluste



Auch als Maskenmann zeigte sich FCE-Boss Helge Leonhardt gewohnt kämpferisch.

AUE - Von Vicco von Bülow alias Loriot stammt der berühmte Satz: „Ein Leben ohne Mops ist möglich, aber sinnlos.“ Ersetzt man „ein Leben ohne Mops“ durch „Fußball ohne Zuschauer“, nähert man sich des Pudels eigentlichen Kern an, um bei der Sprache zu bleiben. FCE-Präsident Helge Leonhardt unterstreicht das sofort.

Signale gehört zu haben. Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer plädierte in der „Bild am Sonntag“ dafür, dass „Besuche von Fußballspielen, Konzerten, Theater- oder Opernaufführungen in Sachsen nach dem 1. September wieder möglich werden.“

„Ich sehe Land in Sicht und der Ministerpräsident hat da eine klare Kompetenz“, meint Steuermann Leonhardt. Wer jetzt zu frühlichem Jauchzen ansetzt, bekommt sofort den Anker vor die Füße geworfen. „Unserem Verein steht eine brutale Restrukturierung bevor. Es wird zwangsläufig Einstriche in allen Bereichen geben“, erklärt Leonhardt und wird konkret: „Wir müssen uns zusammensetzen und genau ausloten, wie wir in unser aller Sinne das Budget, das uns dann zur Verfügung steht, anpassen. Das betrifft alle Bereiche des Clubs - nicht nur die Profis.“

„Bleiben die strikten Vorgaben über den Sommer hinaus bestehen, starten wir mit Geisterspielen in die neue Saison. Dann wären ungefähr zwei bis drei Millionen Euro weg“, malt der Klubboss den Teufel an die Wand; „Man muss sich doch mal vor Augen führen, dass nicht nur unsere Zuschauer wegbleiben, sondern auch viele wichtige Sponsoreinnahmen ausfallen, gerade im VIP- und Hospitality-Bereich.“ Die Politik scheint die

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Terrazzino ist wenig begeistert



Foto: Imago Images/Sterfen Küttner

Dresdens Marco Terrazzino musste am Wochenende tatenlos mit anschauen, wie die Konkurrenz im Keller punktete.

DRESDEN - Der erste Griff ging am Sonnabendnachmittag zum Handy. Marco Terrazzino gratulierte seinem Kumpel Manuel Gulde vom SC Freiburg zu seinem Wadentor bei RB Leipzig. „Er hat ganz bescheiden geantwortet, wäre Glück gewesen. Ich hätte im Interview gesagt, das war pure Absicht“, lacht der Dresdner herzlich. 24 Stunden später war ihm nicht mehr danach.

Über das 1:1 seines Stammvereins Freiburg bei den Bullen war er begeistert: „Das typische SC-Auswärtsspiel, stabil und effizient.“ Aber dann kommt die Sprache auf die Zweitliga-Spiele. „Ist halt nicht so optimal gelaufen. Ärgerlich die Siege von Karlsruhe und Wiesbaden kurz vor Schluss und auch Osnabrück holt noch einen Punkt“, zieht der 28-Jährige die Augenbrauen hoch.

Die Konkurrenz punktet sich aus dem Keller und Dynamo muss zuschauen, befindet sich die letzten Tage in Quarantäne. „Wir können es

nicht ändern, müssen das so annehmen. Man sagt zwar immer so schön, dass man nur auf sich schauen soll, aber natürlich drückt man der direkten Konkurrenz nicht die Daumen. Das ist, denke ich, auch legitim.“

Doch Marco Terrazzino wäre nicht aus genau diesen überraschenden Punkten der Kellerkinder auch etwas Positives herausholen würde: „Du siehst bei diesen Geisterspielen gerade in der 2. Liga, es gab kaum Favoritensiege, alles war eng. Ohne Zuschauer geht es nur um Fußball, du kannst dich voll auf dich konzentrieren, wirst nicht abgelenkt. Es gab keine langweiligen Phasen und dadurch verschwinden die Leistungsunterschiede meist“, sagt er und ergänzt: „Wenn wir das auch schaffen, uns nur auf uns konzentrieren, dann können wir das packen, egal wie die anderen vorlegen. Die Qualität haben wir.“ Und auch die Lust. „Oh ja, wenn du gefühlt solange eingesperrt bist, dann willst du nur raus und spielen.“

Thomas Nahrendorf



2. Bundesliga

Nürnberg - FCE Aue	Fr.	18.30
Heidenheim - Wehen Wiesbaden	Fr.	18.30
Darmstadt - St. Pauli	Sa.	13.00
Sandhausen - Regensburg	Sa.	13.00
Osnabrück - Hannover	Sa.	13.00
Hamburg - Bielefeld	So.	13.30
Karlsruhe - Bochum	So.	13.30
Kiel - Stuttgart	So.	13.30
Dresden - Greuther Fürth	verlegt	

1. Arminia Bielefeld	26	14	10	2	51:25	52
2. Hamburger SV	26	12	9	5	50:30	45
3. VfB Stuttgart	26	13	6	7	42:30	45
4. 1. FC Heidenheim	26	11	8	7	34:29	41
5. SpVgg Greuther Fürth	26	10	7	9	39:35	37
6. FC Erzgebirge Aue	26	10	7	9	37:35	37
7. SV Darmstadt 98	26	8	12	6	31:33	36
8. Holstein Kiel	26	9	8	9	40:40	35
9. FC St. Pauli	26	8	9	9	34:32	33
10. Jahn Regensburg	26	9	6	11	38:44	33
11. Hannover 96	25	8	8	9	34:37	32
12. VfL Bochum	26	7	10	9	43:45	31
13. VfL Osnabrück	26	7	9	10	33:36	30
14. SV Sandhausen	26	6	11	9	31:36	29
15. 1. FC Nürnberg	26	7	8	11	34:46	29
16. SV Wehen Wiesbaden	26	7	7	12	33:44	28
17. Karlsruher SC	26	6	9	11	35:46	27
18. Dynamo Dresden	25	6	6	13	25:41	24

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Drei Spieler in Quarantäne!

Himmelblaue sorgen für den ersten Corona-Fall in der 3. Liga

CHEMNITZ - Am Sonntag blockten die Verantwortlichen beim Chemnitzer FC Fragen nach den Ergebnissen der zweiten Testreihe vehement ab. Gestern Mittag ging der Verein an die

Öffentlichkeit und bestätigte einen positiven Corona-Fall in den Reihen der Mannschaft.

27 Spieler sowie 13 Personen aus dem

Trainerteam und Betreuerstab mussten sich am Sonnabend zum zweiten Mal jenen Corona-Tests unterziehen, die der DFB in seinem Hygienekonzept fordert. Bei einem Spieler, der laut CFC-Angaben

völlig symptomfrei ist, wurde Covid-19 nachgewiesen.

Der CFC sorgt damit für den ersten Corona-Fall in der 3. Liga. Dieser dürfte Wasser auf die Mühlen der Saison-Abbruch-Befürworter sein. Der CFC zählte zu jenen zehn Vereinen, die sich Ende April für die Fortsetzung der Serie eingesetzt hatten.

Das Chemnitzer Gesundheitsamt schickte den positiv getesteten Spieler sowie zwei weitere Kontaktpersonen aus dem Kader der Himmelblauen in 14-tägige häusliche Quarantäne. Aus Rücksicht auf die Privatsphäre der Betroffenen nannte der Verein keine Namen.



Armin Causevic

Für das Training gab die Behörde grünes Licht. Allerdings wollen die Chemnitzer heute erst die dritte Corona-Testung durchführen. Sind alle Ergebnisse negativ, findet morgen das erste gemeinsame Mannschaftstraining seit dem 13. März statt.



„Wir sehen, wie schnell sich die Sachlage ändern kann. Noch in der ersten Testreihe am Donnerstag waren alle entnommenen Tests negativ“, sagte CFC-Sportdirektor Armin Causevic: „Die engmaschigen Proben erfüllen somit ihren angedachten Sinn. Wir sind dank der regelmäßigen Testungen sehr schnell in der Lage, die Betroffenen von der Mannschaft zu isolieren, die anderen Spieler, Trainer und Betreuer bestmöglich zu schützen und uns somit weiter konzentriert auf die mögliche Fortsetzung der laufenden Saison vorzubereiten.“

Ob die jemals wieder angepfeifen wird, steht in den Sternen. Den 26. Mai als möglichen Re-Start-Termin hatte der DFB in der Vorwoche verworfen.

Olaf Morgenstern



Veränderte Situation für CFC-Trainer Patrick Glöckner. Er kann heute ins Mannschaftstraining einsteigen, aber es fehlen drei Kicker.

Foto: Harry Haertel

Ja zur 4. Liga, aber Graf weg! Bald Umzug nach Bautzen?

BISCHOFSWERDA - Die Entscheidung ist gefallen: Der Bischofswerdaer FV will weiter in der Regionalliga spielen! Boss Jürgen Neumann: „Unser Präsidium hat sich darauf verständigt.“



Foto: Rocco Klein

Jürgen Neumann

Der Klassenerhalt ist für das Schlusslicht möglich, weil es beim Saison-Abbruch der 4. Liga (den macht der NOFV in

Kürze offiziell) keine sportlichen Absteiger gibt.

Knackpunkt für den BFV: Lässt der Verband die Schiebocker weiter im städtischen Wessnitzsportpark spielen? Neumann: „Ums Flutlicht kümmern wir uns.“ Das ist nur halb so stark wie gefordert. Wegen der katastrophalen Drainage denkt der BFV jetzt sogar darüber nach, einige Heimspiele in Bautzen auszutragen, falls es Rasen und Witterung notwendig machen.

Größtes Problem ist die vom



NOFV verlangte Überdachung der Tribüne. Neumann: „Die Stadt plant das für die nächsten drei Jahre.“ Der Verband will das Dach aber schon in der neuen Saison sehen!

Der BFV-Boss verriet auch: „Wir kürzen den Spieler-Etat.“ Da hilft es, dass Stürmer Hannes Graf (23) den Verein verlässt und wohl zu Liga-Konkurrent Lichtenberg 47 wechselt.

Graf ist gebürtiger Berliner. „Außerdem setzen wir künftig mehr auf den eigenen Nachwuchs“, kündigte Neumann an. **pi**



Hannes Graf stürmt weg aus Bischofswerda.

Foto: Picture Point/Kerstin Döllitzsch

Zopfträger Kampfl besticht! Aber: „Wir müssen das Ding machen“

LEIPZIG - Die Corona-Pause hat an Kevin Kampfl sichtliche Spuren hinterlassen. Seine silberblond gefärbte Mähne muss der Spielmacher von RB Leipzig mittlerweile mit einem Zopf bändigen. Doch nicht nur wegen seiner Haarpracht war Kampfl beim Bundesliga-Neustart im Blickpunkt. Der Slowene war beim 1:1 gegen den SC Freiburg - seinem ersten Spiel nach sechs Monaten Verletzungspause - gleich der beste Leipziger.

Vor allem nach einer Taktik-umstellung von Trainer Julian Nagelsmann in der zweiten Halbzeit blühte Kampfl so richtig auf. „Auf der Acht hat er mir nicht 100 Prozent gefallen“, befand der Coach kritisch. „Er ist ein Spieler, der sich total wohlfühlt, wenn er viel vom Feld vor sich hat. Als er dann in der zweiten Halbzeit auf der Doppelsechs

gespielt hat, war er sehr gut.“ In Zahlen ausgedrückt: Kampfl wies eine Passquote von 92 Prozent aus. Das schaffte keiner seiner Teamkollegen und lag vier Prozent über dem Schnitt von RB in diesem Spiel. Zudem gewann der 29-Jährige 17 Zweikämpfe (die meisten beider Teams) und war mit 11,7 abgospulten Kilometern der

Sachsen. Als Krönung bereitete Kampfl den Ausgleich durch Yussuf Poulsen mit einer maßgeschneiderten Flanke vor. Zuvor hatte Kampfl bereits Ademola Lookman bedient - doch der Brite war kläglich aus wenigen Metern gescheitert. Verständlich, dass Kampfl nicht rundherum zufrieden war. „Ich glaube, wir sind fünf Mal vorm leeren Tor ge-

standen und müssen das Ding einfach nur machen“, sagte der zweifache Familienvater. Man sehe aber aufgrund der vorhandenen Chancen, das man in der Vorbereitung gut gearbeitet habe. Und weil Kampfl so wichtig für die „Bullen“ ist, soll in den nächsten Wochen die Vertragsverlängerung erfolgen. Erste Gespräche habe es bereits gegeben. Kampfl dürfte auf einen Vertrag über drei Jahre aus sein, es wäre wohl sein letzter großer.



Mit dieser Flanke bereitete Leipzigs Kevin Kampfl (l.) gegen Freiburg den Ausgleich durch Yussuf Poulsen vor.



Foto: imago images/Poolfoto

„Zukunft hochgradig gefährdet“

LEIPZIG - Bei einer länger anhaltenden offenen Debatte um die Saisonfortsetzung der 3. Liga sieht DFB-Vizepräsident Peter Frymuth die Existenz der Spielklasse bedroht.

„Eine Profiligas, die ein Jahr mit dem Spielbetrieb aussetzt - ich glaube, da kann sich jeder ausmalen, was das bedeutet. Die gesamte Zukunft der 3. Liga als Profispielklasse wäre hochgradig gefährdet, inklusive ihrer Teilnehmer“, sagte Frymuth. „Ich halte den Ansatz, dass die 3. Liga im zweiten Halbjahr 2020 nicht spielt, für fast nicht vorstellbar. Dann würden alle Verzahnungen im Profibereich, Stichwort Aufstieg in die 2. Liga, und eine saubere Spielplangestaltung nicht mehr passen.“



bekanntgegeben, dass der geplante Neustart der 3. Liga am 26. Mai nicht haltbar sei. Es liege weiter „keine politische und übergeordnete behördliche Freigabe für die Wiederaufnahme des Spielbetriebs“ vor. Es sind noch nicht alle Mannschaften ins volle Training eingestiegen. Wann und ob es weitergeht, ist noch unklar. Die Clubs sind zerstritten.

Für ihn komme „die Frage zu kurz, wie es weitergehen soll bei einem selbst gewählten Saisonabbruch“, sagte Frymuth. „Diejenigen, die dieses Szenario vehement fordern, müssen sich fragen lassen: Habt ihr dann bestimmte Partner noch? Und wenn ja, in welcher Form?“, sagte Frymuth und verteidigte die Vorgehensweise des DFB. „In einer Diskussion, die zu entgleisen droht, muss es auch dem Dachverband er-

laubt sein, klare Kritikpunkte zu benennen.“

Selbst ein Spielbetrieb über das bisherige Saisonende ist nicht mehr ausgeschlossen. „Wir versuchen, den 30. Ju-

ni zu realisieren, packen die Sorgen aller Beteiligten in ein Gesamtbild. Wenn die Klubs der Bundesliga und 2. Liga den Juli ins Auge fassen, müssen wir das auch.“

DFB-Vizepräsident Peter Frymuth macht sich Sorgen um die 3. Liga. Verband und Vereine sind untereinander zerstritten.



Foto: imago images/dan Hübner

Impressum



UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter
Artdirector: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)
MOPo am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Demni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klies
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkelhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MOPo-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)
MOPo-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPo-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 30,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.



Nach dem 0:2 gegen die Bayern und vorm Derby gegen Hertha

Das war die Entscheidung an der Alten Försterei! Union kassierte das 0:2 durch Benjamin Pavard (verdeckt), Keeper Rafal Gikiewicz und seine Vorderleute waren bedient.



Union macht sich Mut

BERLIN - Die Niederlage gegen den großen FC Bayern war noch nicht so recht verdaut, da startete in der zum Geisterstadion gewordenen Alten Försterei schon das Berliner Derby-Geplänkel.

„Es wird uns nicht beeindrucken, ob Hertha vor oder hinter uns liegt. Es geht um den Klassenerhalt“, sagte Einmal-Chefcoach Markus

Hoffmann nach dem achtbaren 0:2 des 1. FC Union gegen die Münchner - mit einem etwas trotzigem Unterton.

Negativer Nebeneffekt der Niederlage gegen den Spitzenreiter war das Abrutschen in der Tabelle auf Platz zwölf. Erstmals seit dem 11. Spieltag im November liegt man wieder



hinter dem großen Berliner Rivalen. Und das ausgerechnet vorm direkten Duell am Freitagabend (20.30 Uhr) im Olympiastadion. Die Hertha hat das 0:1 im Hinspiel sicher nicht vergessen und ist nach dem 3:0 bei 1899 Hoffenheim moralisch obenauf.

In einer Sache war sich der Vertreter von Cheftrainer Urs

Fischer aber sicher. Das Spiel habe keinen Einfluss auf die kommende Partie. „Das sind zwei unterschiedliche Gegner“, so Hoffmann. Heute rückt der Österreicher wieder in seine eigentliche Position. Dann hoffen die Eisernen auf die Rückkehr von Fischer zur Mannschaft nach einem notwendigen zweiten Corona-Test. Der Schweizer wird nach

seiner Abreise aus dem Trainingslager wegen des Todes seines Schwiegervaters Aufbauarbeit leisten müssen. Die siegreichen Bayern-Profis waren längst die Treppe hinunter in den Kabinentrakt geeilt, da standen die Union-Spieler immer noch auf dem Rasen. Ein bisschen Ratlosigkeit, eine große Portion Enttäuschung, aber auch ein kleines bisschen Stolz lag auf ihren Gesichtern.

Foto: dpa/Hannibal Hanschke

Adler gelandet Nicky hört bei Lok auf

LEIPZIG - Co-Trainer Nicky Adler verlässt zum Saisonende Regionalligist Lok Leipzig. Nach 18 Jahren im Profibereich will sich der 34-Jährige einer neuer Herausforderung in einem anderen Bereich stellen.

Adler, der es in 407 Spielen von der ersten bis zur vierten Liga auf 105 Tore brachte, wechselte vor zwei Jahren mit dem geschafften Klassenerhalt in der Relegation vom FC Erzgebirge



Aue zu Lok, fungierte dort in den letzten neun Monaten als Co-Trainer neben Wolfgang Wolf. Dieser bedauert den Abgang: „Ich hätte gerne mit ihm weitergearbeitet und bedauere es sehr, aber ich verstehe seine Situation und wünsche ihm alles Gute auf seinem neuen Weg.“

In Probstheida begann er als Junge einst seine so erfolgreiche Laufbahn und dort endet sie auch. Der einstige Stürmer wollte schon immer in die Medienbranche hineinschnuppern und hat dies beim MDR bereits getan. Ob er auf dieser Schiene weiter arbeiten möchte, ist allerdings unbekannt. Fest steht: Die A-Lizenz als Trainer möchte er in der kommenden Saison parallel zu seinem neuen Job in Angriff nehmen, um weiterhin „am Ball zu bleiben“, wie er selbst sagt.

Allerdings ist die Saison nicht zu Ende und Adlers Mission noch nicht erfüllt. Leipzig hofft in der vor dem Abbruch stehenden Saison über die Quotientenregel Meister zu werden und an den Relegationsspielen zur 3. Liga gegen den West-Vertreter teilnehmen zu dürfen. Adler: „Der Aufstieg wäre das Nonplusultra und ein toller Abschluss meiner Zeit beim 1. FC Lok.“ **nahro**



Die Wege trennen sich nach der Saison: Co-Trainer Nicky Adler (r.) hört bei Lok Leipzig auf. Wolfgang Wolf muss sich einen neuen suchen.

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

1. Bundesliga

Bremen - Leverkusen						...
1. Bayern München	26	18	4	4	75:26	58
2. Borussia Dortmund	26	16	6	4	72:33	54
3. Borussia M'gladbach	26	16	4	6	52:31	52
4. RB Leipzig	26	14	9	3	63:27	51
5. Bayer 04 Leverkusen	25	14	5	6	45:30	47
6. VfL Wolfsburg	26	10	9	7	36:31	39
7. SC Freiburg	26	10	7	9	35:36	37
8. FC Schalke 04	26	9	10	7	33:40	37
9. TSG 1899 Hoffenheim	26	10	5	11	35:46	35
10. 1. FC Köln	26	10	3	13	41:47	33
11. Hertha BSC Berlin	26	8	7	11	35:48	31
12. 1. FC Union Berlin	26	9	3	14	32:43	30
13. Eintracht Frankfurt	25	8	4	13	39:44	28
14. FC Augsburg	26	7	6	13	37:54	27
15. 1. FSV Mainz 05	26	8	3	15	36:55	27
16. Fortuna Düsseldorf	26	5	8	13	27:50	23
17. Werder Bremen	24	4	6	14	27:55	18
18. SC Paderborn 07	26	4	5	17	30:54	17

Der 27. Spieltag

Hertha BSC - Union Berlin	Fr., 20.30
Mönchengladbach - Leverkusen	Sa., 15.30
Wolfsburg - Dortmund	Sa., 15.30
Freiburg - Bremen	Sa., 15.30
Paderborn - Hoffenheim	Sa., 15.30
München - Frankfurt	Sa., 18.30
Schalke - Augsburg	So., 13.30
Mainz - Leipzig	So., 15.30
Köln - Düsseldorf	So., 18.00

Keller gegen Rummenigge Schlagabtausch der Bosse!



Fritz Keller



Karl-Heinz Rummenigge

MÜNCHEN - Die zuletzt in Corona-Krisenzeiten viel beschworene Solidarität und Harmonie im deutschen Profifußball hielt nicht einmal bis zum Ende des ersten Bundesliga-Spieltages.

Denn Bayerns Vorstandsvorsitzender Karl-Heinz Rummenigge lederte gegen den DFB-Präsidenten. Er sei „irritiert über die - meiner Meinung nach populistische - Wortwahl von Fritz Keller“, sagte Rummenigge als Replik auf die Kritik des DFB-Chefs an einer „Großkotzigkeit“ im deutschen Profifußball.

Und weiter: „Vielleicht sollte man sich beim DFB mal einen Besen kaufen, um vor der eigenen Tür zu fegen, das wäre in dem Fall auch angebracht.“

Rumms. Das saß. Keller hatte zuvor in einem Spiegel-Interview gesagt, man sehe nun, „wozu es führt, wenn die Neureichen, von denen einige auch in der Bundesliga am Ball sind, mit ihrem Geld herumprotzen“.

Diese „Großkotzigkeit“ falle „uns allen auf die Füße. Das ist



eine Katastrophe für das Image des Fußballs. Wir müssen uns damit befassen, wie es nach der Krise weitergeht. Mit mehr Demut, nah bei den Menschen“, sagte Keller.

Wen oder was er mit seinen Aussagen genau meinte, blieb unklar, dürfte sich aber auf öffentlich gemachte Fotos mit Goldsteaks, Luxuskarossen oder teuren Uhren bezogen haben.

Alles andere als unklar dage-



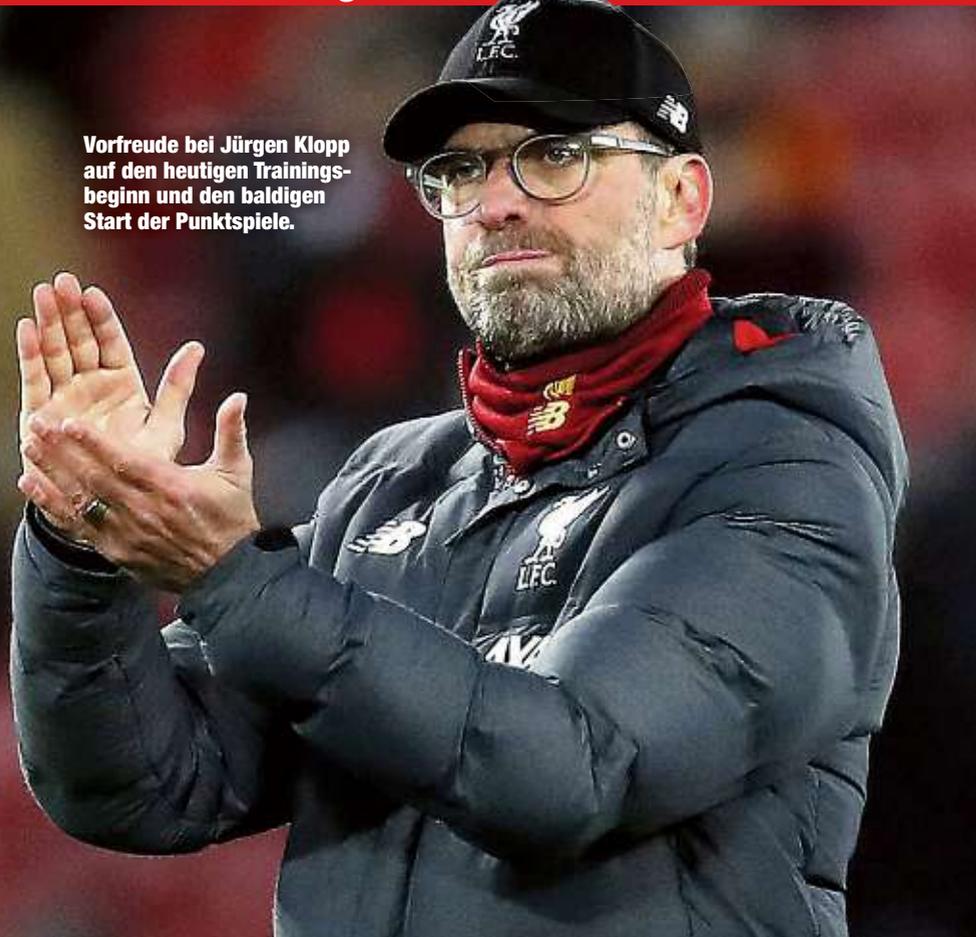
gen die Worte Rummenigges: „Wenn wir eine Krise in den letzten Jahren im deutschen Fußball hatten, dann war sie beim DFB zu suchen.“ Er würde sich wünschen, dass der DFB in der Corona-Krise seine

„Hausaufgaben“ mache, betonte der 64-Jährige.

Hinter diesen Worten steckte zugleich die klare Aufforderung an den Verband, nun auch wieder Spiele in der 3. Liga und der Frauen-Bundesliga zu ermöglichen. In den beiden Ligen ruht noch der Spielbetrieb.

Ab heute Training • Punktspielstart im Juni?

Vorfreude bei Jürgen Klopp auf den heutigen Trainingsbeginn und den baldigen Start der Punktspiele.



Klopp: „Alles ist sicher“

LIVERPOOL - Jürgen Klopp ist davon überzeugt, dass das Training der Premier-League-Klubs auch in der Corona-Krise sicher ist.

„Die Trainingszentren der englischen Profivereine werden die sichersten Orte sein überhaupt“, sagte der 52-jährige Liverpooler Coach. „Da kann sich keiner anstecken. Danach gehen sie nach Hause, verhalten sich, wie sie sich bisher verhalten haben, sind in quarantäneähnlichen Situationen. Das sollte also möglich sein.“

Die Teams dürfen ab heute in Kleingruppen und unter Einhaltung von Abstandsregeln trainieren. Ein Neustart der Liga, die seit dem 13. März pausiert, könnte im Juni erfolgen. Bisher wurden 29 von 38 Spieltagen absolviert. Klopps FC Liverpool führt die Tabelle mit 25 Punkten Vorsprung an und steht kurz vor der ersten Meisterschaft seit 30 Jahren.

„Es gibt schlimmere Dinge im Leben, als nicht Meister zu

werden“, stellte Klopp mit Blick auf die Corona-Pandemie klar. „Das Wichtigste im Moment ist der Umgang mit dieser Krise.“



Der frühere Coach von Borussia Dortmund und des FSV Mainz 05 sagte jedoch auch, dass er eine Annullierung der Saison persönlich als „ungerecht“ empfinden würde. Bezogen auf den Sport meinte Klopp: „Das war mein Worst-Case-Szenario: Dass jemand die Saison für null und nichtig erklären wollte.“

Einst bei den Bayern gehandelt, jetzt in Polizei-Gewahrsam: Chelseas Callum Hudson-Odoi.



Hudson-Odoi bestellt ein Model und wird verhaftet

LONDON - Der einst so heiß umworbene Callum Hudson-Odoi (19) wurde am Wochenende verhaftet. Grund soll ein Verstoß gegen die Corona-Regeln sein.

Der Kicker von Chelsea London soll ein Model zu sich eingeladen haben. Diese habe wiederum nach einem Streit die Polizei gerufen. Beamte wurden nach Informationen der britischen Sun am Sonntag-

morgen gegen 4 Uhr in das Penthouse im Westen der britischen Hauptstadt gerufen. Wie das Blatt weiter berichtete, soll die Frau diese selbst alarmiert haben.

Der Youngster soll sich über soziale Netzwerke mit der Dame verabredet haben und sie darum gebeten haben, ihn in Deshabe wiederum nach einem Späß zu besuchen „um etwas Spaß zu haben“. Nachdem sie der Einladung gefolgt war, kam es zum Streit.



SZ AUKTION

JETZT BIETEN

Bei der großen SZ-Frühjahrsauktion vom 15.05. bis 24.05.2020

Bis zu 70% sparen!



Gutschein für 2 Personen PK 1 Silvester Gala im Wert von 398,- €

Auktionsnummer: 621

Arrangement: Tapis Rouge inkl. Show, 5-Gang-Gourmet-Menü, Backstageführung, Getränkearrangement inkl. Mitternachtssekt, Tanz im Foyer nach Mitternacht

Stöbern Sie jetzt unter www.sz-auktion.de in unseren über 2500 Angeboten und finden Sie Ihr Traumprodukt.

Sarrasani Trocadero
Peschelstraße 33
01039 Dresden



„Eine Entscheidung des Herzens“

Mareen beendet ihre Karriere! Plant sie bald Hochzeiten?

DRESDEN - Elf Jahre war Mareen von Römer alt, als sie beim DSC anfing, Volleyball zu spielen. Ihr Traum lautete damals, „auf dem orangenen Spielfeld in der Margon Arena zu stehen, das schwarz-rote Trikot zu tragen“ und für ihren Verein zu spielen. 22 Jahre später beendet sie als Gesicht der Schmetterlinge nach zwei Meisterschaften, drei Pokalsiegen und einem Triumph im Challenge Cup mit dem Club hier ihre Karriere ...

„Mir geht es gut mit der Entscheidung“, sagt die Zuspielerin. Auch wenn ihr „einige reinreden wollten“, sie hat sich aber nicht abbringen lassen und den nötigen „Mut“ gehabt. Es sei eine „reine Entscheidung des Herzens“ gewesen, die „anfangs weh tat, aber jetzt nicht mehr so sehr“. Sie reifte über Monate. Angefangen mit der Diagnose Lungenentzündung im Herbst 2019, als Mareen daheim „rumgelegen hat“. DSC-Vorstands-Chef Jörg Dittrich meinte gestern: „Feiern kann man dies nicht so richtig. Mareen ist Teil der DSC-Erfolgsgeschichte. Es ist ein Teil ihres Lebensweges.“

Dem Verein ist die besondere Rolle seiner Nummer zwei bewusst. Den DSC-Slogan „Meine Stadt, mein Verein, mein Stolz“



Wenn der DSC seine Erfolge wie hier den Pokalsieg 2018 mit Ministerpräsident Michael Kretschmer feierte, da war Mareen von Römer (r.) immer mit dabei.

lebte die 33-Jährige wie kaum eine andere. Wichtige Sponsoren-Termine ohne sie - undenkbar. Deshalb verriet Coach Alex Waibl: „Ich kenne die Rückennummern der Spielerinnen für die kommende Saison, die zwei ist nicht dabei.“ Heißt, vorerst will der Pokalsieger

diese Nummer nicht vergeben. Allerdings habe er nur 18 zur Verfügung und deshalb können „wir sie nicht für immer sperren“.

Waibl: „Ich bin jetzt elf Jahre hier, neun Jahre davon war Mareen meine erste Zuspielerin.“ Die zwei fehlenden Jahre stellte sie erfolgreich beim RC Cannes und für Azeryol Baku die Pässe. „Das erste Mal wahrgenommen habe ich sie während einer Fortbildung beim VC Olympia Berlin in der Saison 2004/05. Schon damals habe ich gedacht, mit ihr will ich mal gern zusammenarbeiten. Was Mareen ausmachte, war ihr unglaublicher Wille und das unfassbare Ballgefühl fürs Zuspiel.“

Seine Nummer eins im Zuspiel schwärmte gestern auch noch von ihrem jetzigen Ex-Coach: „Ich danke ihm für seine Geduld und jede kleinste Korrektur bis zum letzten Training. Wo er immer noch etwas gefunden hat und einen verbessern konnte.“ Nachdem von Römer ihrer potenziellen Nachfol-

gerin Sarah Straube (18) bei den ersten Gehversuchen im Profi-Geschäft geholfen hat, macht sie nun Platz auf dem Feld. An den Spielfeldrand kehrt Mareen nur als „neuer Fan“ zurück. Eine Trainerkarriere schloss sie aus: „Mein Wunsch war es, in die Hochzeits- und Eventbranche zu gehen.“ Aber durch die Corona-Krise hat dieser Zweig „gelitten“ und die Entscheidung über „die Zukunft ist vertagt“. **Enrico Lucke**



▲ Einer ihrer schönsten Momente: Mareen von Römer (r.) feierte 2014 mit Myrthe Schoot (l.) und Katharina Schwabe den Meistertitel in eigener Halle.



Mit 33 Jahren will Mareen von Römer nicht mehr in Jogginghose und Turnschuhen „früh um acht in die Margon Arena schlappen“. Im Sommerkleid verkündete sie gestern ihr Karriereende.



DSC-Kalender ohne Mareen? Neun davon gibt es, 2018 stemmte sie im Farnebel Gewichte.

Levy sprintet bis 2021

COTTBUS - Der viermalige Bahnradsporth-Weltmeister Maximilian Levy wird seine Karriere bis 2021 fortsetzen und strebt eine vierte Teilnah-

Bahnradspport

me bei den Olympischen Spielen an. „Am Ende war die Preisfrage: Bin ich noch motiviert? Das kann ich hier und heute mit einem ‚Ja‘ beantworten“,

sagte der 32-jährige Cottbuser. Nach vielen positiv verlaufenen Gesprächen im Umfeld seien die Weichen für Tokio gestellt. Er hatte sich bei der Heim-WM im Februar in Berlin zum vierten Mal das Olympia-Ticket gesichert.



Maximilian Levy

Foto: imago images/Mausolf

Harvick mit 50. Sieg

DARLINGTON - Die US-Motorsportserie NASCAR nahm inmitten der Corona-Krise nach über zwei Monaten Pause ihren Betrieb wieder auf. Auf dem Dar-

Motorsport

lington Speegway im US-Bundesstaat South Carolina setzte sich der US-Amerikaner Kevin Harvick durch und baute seine Führung in der Gesamtwertung

aus. Für den 34-Jährigen war es der 50. Karriereerfolg bei der Rennserie. Zuschauer waren nicht zugelassen, der 900-köpfige Renntross musste sich vor Einzug ins Fahrerlager einem Gesundheits-



Kevin Harvick

Foto: imago images/Robinson

In Seidnitz geht es endlich los!

Verspätete Saisonpremiere steigt am Freitag - allerdings ohne Zuschauer

DRESDEN - Endlich geht es auch auf der traditionsreichen Galopprennbahn in Seidnitz wieder los! In der Rennsaison 2020 ist durch die Corona-Pandemie alles durcheinander gewirbelt worden. So springt der Dresdner Rennverein am Freitag für den Veranstalter in Halle ein. Zuschauer dürfen aber noch nicht dabei sein.

In Sachsen-Anhalt gab es im Gegensatz zu Sachsen keine Genehmigung der Gesundheitsbehörden zum Durchführen

Galopp

der Veranstaltung. Obwohl die Renntage ohne Zuschauer seit dem Neustart am 7. Mai in Hannover bereits auf sechs Renn-

bahnen in mehreren Bundesländern diszipliniert und problemlos über den grünen Rasen gegangen sind. Die Absage kam für eine historische Sportstätte, die nach dem verheerenden Hochwasser im Jahr 2013 für sehr viel Geld wieder hergestellt und am 31. Oktober 2019 hervorragend angenommen worden ist.

Zum Renntag in Dresden rei-

sen viele Spitzenjockeys mit Champion Bauyrzhan Murzabayev an der Spitze. In den neun Rennen stehen die dreijährigen Pferde besonders im Blickpunkt. Kann sich der eine oder andere für größere Aufgaben oder gar fürs Deutsche Derby qualifizieren? Das zwangsweise Fernbleiben trifft vor allem die Besitzer hart, zumal diese sich auch mit

der Halbierung der Rennpreise abfinden müssen. Natürlich großes Aufatmen bei den Trainern in Seidnitz, wieder auf der Heimatbahn starten zu können. Für die Dresdner Tuffreunde besteht unter anderem die Möglichkeit, sich die Rennen im Internet bei Deutscher Galopp und in den Wettannahmestellen der Stadt anzuschauen. **JS**



Endlich laufen sie wieder! Am Freitag steigt in Seidnitz der erste Renntag der Saison - allerdings ohne Zuschauer.

Foto: Frank Sorge

+++ Corona-Ticker +++

+++ Die österreichische Regierung hat noch nicht entschieden, ob die Formel 1 am 5. Juli auf dem Red Bull Ring in Spielberg starten kann. Gesundheitsminister Rudolf Anschober (Grüne) sagte, dass das Sicherheitskonzept der Veranstalter vorliege und von den zuständigen Experten geprüft werde. Die Analyse werde zeigen, ob das Konzept mit einem Rennen ohne Zuschauer tragbar sei oder noch Anpassungen

vorgenommen werden müssten. +++ Die Nationale Anti-Doping-Agentur nahm die klassischen Urin- und Blutkontrollen im Training und Wettkampf wieder auf. Seit knapp zwei Monaten hatte die NADA das Doping-Kontrollsystem wegen der Corona-Pandemie weitgehend heruntergefahren. Am Wochenende wurden schon erste Kontrollen in der 1. und 2. Fußball-Bundesliga vorgenommen - unter den aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsstandards. +++ Die schot-

tische Premier League hat ihre Saison aufgrund der Corona-Krise frühzeitig abgebrochen und Celtic Glasgow zum Meister erklärt. Der Traditionsklub gewinnt somit den neunten Meistertitel in Serie. Zweiter wird Dauer-Rivale Glasgow Rangers. Heart of Midlothian mit dem deutschen Trainer Daniel Stendel steigt ab. Zuvor hatten bereits Frankreich, die Niederlande und Belgien den Erstliga-Betrieb im Fußball abgebrochen. +++ Die für gestern geplante Rückkehr der italieni-

schen Fußball-Erstligisten ins Mannschaftstraining musste verjagt werden. Die Regierung hatte nicht rechtzeitig die Freigabe für die Regelungen zur Wiederaufnahme des Teamtrainings erteilt. Die Serie A war am 9. März mit zwölf verbleibenden Spieltagen unterbrochen worden. +++ Die Fußball-Profis im Corona-Hotspot Spanien dürfen seit gestern in Gruppen bis zu zehn Spielern trainieren. Toni Kroos und seine Kollegen absolvierten bei Real Madrid einen Ausdauerkreis und

Übungen mit dem Ball. Der Spielbetrieb von La Liga ist seit dem 12. März unterbrochen. +++ Nach Vorwürfen von Fans hat sich der südkoreanische Fußball-Erstligist FC Seoul entschuldigt, Sexpuppen während eines Geisterspiels als Zuschauerattrappen verwendet zu haben. Der Klub sei davon ausgegangen, dass es sich um Schaufensterpuppen und nicht um Erwachsenen-spielzeug handele, teilte der FC Seoul mit. Das bestätigte auch der Lieferant. +++

ARD Das Erste

5.30 ZDF-Morgenmagazin 64-377-616
9.00 Tagesschau 95-426 **9.05** Live nach neun 2-025-987 **9.55** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 2-976-180
10.45 Meister des Alltags 6-520-451 **11.15** Gefragt – Gejagt 1-649-529 **12.00** Tagesschau 10-797 **12.15** ARD-Buffet. U.a.: Spargelfrikadellen mit Püree 7-751-635
13.00 ARD-Mittagsmagazin 58-703
14.00 Tagesschau 61-819
14.10   Rote Rosen 9-331-155
15.00 Tagesschau 38-567
15.10  Sturm der Liebe 8-510-884
16.00 Tagesschau 87-819
16.10 Verrückt nach Meer Das Beste aus zehn Jahren 2-146-258
17.00 Tagesschau 31-616
17.15 Brisant Magazin 3-267-567
18.00 Gefragt – Gejagt 98-155
18.50    WaPo Bodensee (I) Das Geisterschiff 525-819
19.45 Wissen vor 8: Natur 4-172-068
19.50 Wetter vor acht 2-964-451
19.55 Börse vor acht 2-963-722
20.00 Tagesschau 49-432



20.15 ANWALTSSERIE

Die Heiland – Wir sind Anwalt
 Die Französin Chloé (Olivia Gräser) behauptet aufgelöst, dass ihr Kind, das vor Jahren bei der Geburt gestorben sei, immer noch lebe. Sie bekam eine Karte mit einem anonymen Hinweis.

20.15    Die Heiland – Wir sind Anwalt Anwaltsserie Tot oder lebendig 990-529
21.00   In aller Freundschaft Arzterserie. Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Mit André Dietz 14-074
21.45 FAKT Magazin. U.a.: Deutschland wird locker: Warum es einigen nicht schnell genug gehen kann und andere Angst haben. 950-242
22.15 Tagesthemen 677-987
22.45 Kölner Treff Talkshow. Zu Gast: Carolin Kebekus, André Rieu, Anja Kling, Gerit Kling, Peter Tauber, Hans Sarpei, Samantha Cristoforetti. Moderation: Bettina Böttinger 879-258
0.15 Nachtmagazin 684-681
0.35   Die Heiland – Wir sind Anwalt Serie 2-716-198
1.20   In aller Freundschaft Arzterserie. Nach dem Spiel ist vor dem Spiel 2-710-914
2.05 Tagesschau 61-478-391
2.10 Kölner Treff 6-569-488
3.40 Auf Leben und Tod Dokureihe. Die Savanne 8-894-353
4.25 Brisant 9-986-469

ZDF

5.30 ZDF-Morgenmagazin 64-375-258
9.00 heute Xpress 93-068 **9.05** Volle Kanne. U.a.: Wie die Krise vor allem Frauen trifft – Besonders belastet? Zu Gast: Abdelkarim (Komiker) 1-956-258
10.30 Notruf Hafenkante 5-685-695
11.15 SOKO Wismar 1-567-971 **12.00** heute 35-780 **12.10** drehscheibe 9-529-277
13.00 ARD-Mittagsmagazin 56-345
14.00 heute – in Deutschland 53-890
14.15 Die Küchenschlacht 85-242
15.00 heute Xpress 26-722
15.05 Bares für Rares 4-056-987
16.00 heute – in Europa 78-161
16.10    Die Rosenheim-Cops Dumm gelaufen 2-064-600
17.00 heute Nachrichten 39-258
17.15 hallo deutschland 95-432
17.45 Leute heute 744-797
18.00    SOKO Köln Der Tod kommt online 16-703
19.00 heute Nachrichten 28-971
19.20 Wetter 4-256-074
19.25    Die Rosenheim-Cops Der tote Bote 1-431-722



20.15 DOKUMENTATIONSREIHE

ZDFzeit
 Einige Verbrechen in der Bundesrepublik Deutschland haben Kriminalgeschichte geschrieben und spiegeln auch den Zeitgeist und die westdeutsche Sittengeschichte wider.

20.15 ZDFzeit Dokumentationsreihe. Die großen Kriminalfälle der Bundesrepublik – Morde, Moral, Machtmissbrauch 818-971
21.00 Frontal 21 Magazin U.a.: Urlaub mit Mundschutz? Wohin die Reise geht / Corona auf Schlachthöfen – Fleischfabriken als Virenschleudern. Moderation: Ilka Brecht 12-616
21.45 heute-journal 958-884
22.15 Keine leichte Geburt Dokumentation. Hebammen am Limit Von ihrem Einsatz und Geschick hängt oft ab, wie angst- und schmerzfrei eine Mutter ihr Kind zur Welt bringt. 675-529
22.45 Markus Lanz 755-258
0.00 heute+ 98-827
0.15    Die Unfassbaren 2 Actionkomödie (USA/F 2016) Mit Mark Ruffalo Regie: Jon M. Chu 7-599-662
2.10    The Missing – Wo ist Oliver? (2) Kriminalfilm (GB/F/B/USA 2014) 5-837-488
4.00    Father Brown Verrücktes Begehren 3-869-440
4.45 Leute heute Mag. 5-570-778

MDR

8.00 Sturm der Liebe 52-646-398 **9.50** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 53-308-797 **9.40** Quizduell 28-721-426 **10.30** Elefant, Tiger & Co. 61-828-890 **10.55** MDR aktuell 71-606-677 **11.00** MDR um elf 19-017-884 **11.45** In aller Freundschaft 43-090-906 **12.30** Ich will (k)ein Kind von Dir. Komödie (D 2016) 7-359-074
14.00 MDR um zwei 86-262-635
15.15 Wer weiß denn... 70-405-797
16.00 Neues von hier 1-645-074
16.30 Gäste zum Kaffee Magazin Zu Gast: Sebastian Rudolph (Schauspieler) 1-707-819
17.00 Neues von hier & Leichter leben Mag. Gewusst wie: Das eigene Heim finanzieren 6-879-797
17.45 MDR aktuell 86-844-513
18.05 Wetter für 3 5-295-180
18.10 Brisant 22-447-155
18.54 Sandmännchen 470-933-906
19.00 SachsenSpiegel 1-427-432
19.30 MDR aktuell 9-421-432
19.50 Einfach genial Magazin. U.a.: Sicher Bäume fallen 1-786-819



20.15 MAGAZIN

Umschau
 Die Moderatorin Ana Plasencia berichtet von gefährlichen Akkus in Hoverboards und davon, ob dank der Corona-Beschränkungen die Luft in den Ballungsräumen besser geworden ist.

20.15 Umschau Magazin. Gefährliche Akkus: Hoverboard setzt Wohnung in Brand / Feinstaub-Werte: Keine bessere Luft trotz Corona-Beschränkungen / Abriss oder Sanierung: Streit um Industriebauten / Dreharbeiten in Corona-Zeiten: Was sich am Set ändert 5-512-155
21.00 Der Osten – Entdecke wo du lebst (1/2) Dokumentationsreihe. Die B96 – Legendäre Fernstraße (1/2) 2-731-277
21.45 MDR aktuell 9-658-987
22.05 Wer braucht den Osten? (2/3) Dokumentationsreihe Wirtschaft 43-021-548
22.50 Polizeiruf 110 Es ist nicht immer Sonnenschein. Kriminalfilm (DDR 1983) Mit Peter Borgelt, Sigrid Göhler. Regie: Manfred Mosblech 4-972-659
0.10   Wege übers Land (3/6) Kriegsdrama (DDR 1968) Mit Ursula Karusseit 82-310-730
1.20 Umschau 45-429-407
2.05 Der Osten – Entdecke wo du lebst (1/2) Dokureihe 28-310-858
2.50 Einfach genial 63-421-117

RTL

5.25 Exklusiv – Das Star-Magazin 7-852-819 **5.35** Explosiv – Das Magazin 7-581-703 **6.00** Guten Morgen Deutschland 33-513 **8.30** GZSZ 2-161 **9.00** Unter uns. Soap 3-890 **9.30** Alles was zählt. Soap 3-277 **10.00** Der Blaulicht-Report 16-797 **11.00** Der Blaulicht-Report 61-277 **12.00** Punkt 12. Magazin 432-616
14.00 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show 52-529
15.00 Kitsch oder Kasse 27-819
16.00 Marco Schreyll 21-635
17.00 Hensslers Countdown – Kochen am Limit Show 5-074
17.30   Unter uns 8-161
18.00 Explosiv – Das Magazin 9-890
18.30 Exklusiv Magazin 11-797
18.45 RTL aktuell 784-155
19.05   Alles was zählt Soap. Während Chiara hoch motiviert ist, will Marie aus Krankheitsgründen die Teilnahme am Cup absagen. 543-971
19.40   Gute Zeiten, schlechte Zeiten Soap 1-952-451



20.15 ARZTSERIE

Nachtschwestern
 Nora (Mimi Fiedler) versucht erneut, mit ihrem Sohn Milo (Elias Kaßner) zu sprechen. Er lehnt ein Gespräch ab. Sie macht einen Fehler und bringt eine Patientin in Lebensgefahr.

20.15   Nachtschwestern (3) Arzterserie. Herzversagen 453-109
21.15   Jenny – Echt gerecht! (4) Anwaltsserie. Vergiftet. Maximilians neuer Mandant klagt gegen seinen Arbeitgeber, die Berliner Polizei. Der SEK-Beamte ist wegen Zitterattacken als psychisch krank vom Dienst entlassen worden, doch er ist sich sicher, dass es nichts mit seiner Psyche zu tun hat. 1-035-155
22.15 Take Me Out (5) Show. Mit Ralf Schmitz. In dieser Show fühlen die Frauen den Männern auf den Zahn, um die Spreu vom Weizen zu trennen. 8-488-155
23.05 Temptation Island – Versuchung im Paradies Doku-Soap Was danach geschah 8-145-906
0.00 RTL Nachtjournal 8-049
0.30   Bones – Die Knochenjägerin (4) Krimiserie 4-520-778
1.25   Bones – Die Knochenjägerin (5) Krimiserie. Nachts im Bones-Museum 7-962-597
2.15   Bones 1-611-310
3.05   Bones 8-999-907
3.50 Der Blaulicht-Report 1-954-952

Sat.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Charlotte Karlinder 31-775-906 **10.00** SAT.1-Frühstücksfernsehen Spezial – Gemeinsam durch die Krise! Magazin. Moderation: Simone Pantel 63-161 **11.00** Im Namen der Gerechtigkeit – Wir kämpfen für Sie! Doku-Soap 38-451 **12.00** Anwälte im Einsatz 49-567
13.00 Anwälte im Einsatz 25-987
14.00 Auf Streife 29-703
15.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Ein Mann wird von einem Partybus überrollt 94-093
16.00 Klinik am Südring 83-839
17.00 Die Familienhelfer 6-838
17.30 Auf Streife – Die Spezialisten Die Rettungskräfte werden auf einen Bauernhof gerufen. Der Enkel der Besitzerin hat sich im Drahtzaun verfangen. 3-797
18.00 K11 – Die neuen Fälle 4-426
18.30 Auf Streife 5-345
19.00 Genial daneben – Das Quiz Show 24-612
19.55 Sat.1 Nachrichten 254-819



20.15 KRIMISERIE

Navy CIS
 Officer Allston wird tot aus dem Meer geholt. Schwere Kopfverletzungen lassen McGee (Sean Murray, r.) und Gibbs (Mark Harmon) auf Mord schließen, ein Bluttest gibt Rätsel auf.

20.15   Navy CIS Krimiserie Der Tote im Meer 704-345
21.15   Navy CIS Krimiserie Hohe Einsätze. Als die entstellte Leiche eines Officers gefunden wird, deutet alles auf einen Bärenangriff hin. Palmer zweifelt an dieser Vermutung. 1-095-258
22.05   Hawaii Five-O Krimiserie. Eine schaurige Nacht. Auf Hawaii macht eine Spezialeinheit unter der Leitung von Steve McGarrett Jagd auf Gangster und Verbrecher. 3-507-451
23.00 Spiegel TV – Reportage Reportagereihe. Fett in the USA – Amerikas Kampf gegen die Kilos 218-242
0.05 Dinner Party – Der Late-Night-Talk Gespräch. Zu Gast: Leon Windscheid 8-575-594
1.00 So gesehen 7-090-827
1.05   Navy CIS Krimiserie Der Tote im Meer 4-403-240
1.45   Navy CIS Krimiserie Hohe Einsätze 5-958-335
2.25   Navy CIS Krimiserie Neues Geld 6-403-420
3.05   Profiling Paris 4-578-440

KIKA

8.10 Zoés Zauberschrank **8.35** Wolkenkinder **8.55** Tilda Apfelkern **9.10** Zeit für Timmy **9.15** Ene Mene Bu **9.25** Super Wings **10.00** Robin Hood – Schlitzohr von Sherwood **11.10** logo! **11.20** Die Wilden Kerle **13.15** Ein Fall für TKKG **13.40** Tiere bis unters Dach **14.10** Schloss Einstein **15.00** H2O – Plötzlich Meerjungfrau **15.45** Horseland, die Pferderanch **16.45** 4 1/2 Freunde **17.35** Die Abenteuer des jungen Marco Polo **18.00** Sir Mouse. Die Prüfung **18.10** Kokosnuss **18.35** Animanimals **18.40** Löwenzähnen **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Nils Holgersson **19.25** purr **19.50** logo! **20.00** KiKA Live **20.10** Die WG – Zusammen mit Abstand **20.35** Find me in Paris

NDR

7.20 Rote Rosen **8.10** Sturm der Liebe **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.30** Typisch! **12.00** Brisant **12.25** In aller Freundschaft **13.10** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **14.00** NDR Info **14.15** die nordstory **15.15** Wer weiß denn sowas? **16.00** NDR Info **16.20** Mein Nachmittag **17.10** Panda, Gorilla & Co. **18.00** Regional **18.15** NaturNah **18.45** DAS! **19.30** Regional **20.00** Tagesschau **20.15** Visite **21.15** Panorama **21.45** NDR Info **22.00** Tatort. Rendezvous mit dem Tod. Kriminalfilm (D 2011) **23.30** Weltbilder **0.00** STADT. Dokumentarfilm (D 2015) **1.30** Coronavirus-Update **2.15** Wie geht das?

RBB

6.20 zibb **7.20** Brisant **8.00** Aktuell **8.30** Abendschau **9.00** In aller Freundschaft **10.30** Rote Rosen **11.20** Sturm der Liebe **12.10** Tierärztin Dr. Mertens **13.00** rbb24 **13.10** Verrückt nach Meer **14.00** Welt der Tiere **14.30** Hilfe, meine Schwester kommt! Komödie (D/A 2008) **16.00** rbb24 **16.15** Wer weiß denn sowas? **17.00** rbb24 **17.10** Kesslers Expedition (5/8) **17.55** Sandmännchen **18.00** rbb UM **18.27** zibb **19.30** Abendschau **20.00** Tagesschau **20.15** rbb spezial **20.30** Berlin, Berlin **21.15** Berlin, Berlin **22.00** rbb24 **22.30** Das große Kleinkunstfestival 2019 **23.15** Das große Kleinkunstfestival 2019 **0.00** Talk aus Berlin **0.30** Berlin, Berlin **2.00** Abendschau

3SAT

8.33 Alpenpanorama **9.00** ZIB **9.05** Kulturzeit **9.45** nano **10.15** Wunderland **11.00** Wunderland **11.45** Hessen à la carte **12.15** Servicezeit **12.45** Natur im Garten **13.15** Villengärten in der Toskana **13.25** Sommerfrische – Reisen wie zu Kaisers Zeiten **14.15** Wo die Zitronen blüh'n – Eine süßsaure Reise **15.10** Mit Volldampf an die k.u.k. Riviera **16.00** Sehnsucht nach dem Küstenland **16.50** Universum **17.45** Universum **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Neben der Spur – Adrenalin. Thriller (D 2014) **21.45** kinokino **22.00** ZIB 2 **22.25** makro **22.55** Staatsgewalt **23.25** 7 Tage ... **23.55** Reporter **0.25** Iovor10 **0.55** Hart aber fair

PRO7

5.35 Mom 1-095-074 **6.15** The Middle 9-332-364 **7.00** Two and a Half Men 8-436-258 **8.15** The Big Bang Theory 4-576-068 **9.25** How I Met 35-055-155 **11.15** Mike & Molly 8-458-906 **11.40** Man with a Plan 8-449-258 **12.05** Last Man Standing 2-136-426 **12.30** 2 Broke Girls 88-109 **12.55** Mom. Die Liste der Geständnisse 82-529

13.20 **HD** **16:9** Mom 4-749-971
13.45 **HD** **16:9** Two and a Half Men Comedyserie 1-469-838
14.55 **HD** **16:9** The Middle Der Flirt / Das lange Warten 4-795-364
15.45 **HD** **16:9** The Big Bang Theory Comedyserie 8-123-548
17.00 ProSieben Spezial: Corona-Update. Live. Magazin 11-136
17.05 taff Magazin. U.a.: Ungeschminkte Promis 437-180
18.00 Newstime 75-451
18.10 **HD** **16:9** Die Simpsons Zeichentrickserie. Lisa on Broadway / Wege zum Ruhm 1-728-567
19.05 Galileo Magazin. Copy Paste Reloaded 2 8-468-722

Kabel1

6.10 Without a Trace 3-831-703 **7.00** The Mentalist 1-364-180 **7.50** Navy CIS: L.A. 8-800-600 **8.45** Navy CIS 5-460-884 **9.40** Blue Bloods - Crime Scene New York. Reagan gegen Reagan 7-815-780 **10.35** Blue Bloods - Crime Scene New York 6-921-884 **11.25** Without a Trace 2-794-529 **12.20** Castle 1-568-398

13.15 **HD** **16:9** The Mentalist 632-068
14.10 **HD** **16:9** Hawaii Five-O Schatzen der Vergangenheit 54-839
14.55 **HD** **16:9** Navy CIS: L.A. Ein Freund wie Max 6-274-093
15.50 News 2-311-529
16.00 **HD** **16:9** Navy CIS Krimiserie Duftmarken 4-543-616
16.55 Abenteuer Leben täglich Magazin. U.a.: Eistrends von der „Gelattissimo 2020“ 6-428-987
17.55 Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt Reportage. „BRAUHAUS Schönbuch“ 5-805-890
18.55 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum Reportage Müllscharif Augsburg 4-052-180

RTLII

5.30 Privatdetektive im Einsatz 1-587-703 **6.25** Privatdetektive im Einsatz 2-467-109 **7.25** Die Straßencops West - Jugend im Visier 9-413-677 **8.25** Frauenaustausch 9-422-762 **10.25** Frauenaustausch 23-685-109 **12.20** Frauenaustausch. Doku-Soap. Heute tauschen Anja (38) und Virginia (23) die Familien 1-773-249

14.15 Die Geissens - Eine schrecklich glamouröse Familie! 9-894-155
15.15 Die Geissens - Eine schrecklich glamouröse Familie! Willkommen in Miami 6-224-529
16.10 Hilf mir! Jung, pleite, verzweifelt ... Doku-Soap Aus der Traum 9-473-426
17.05 RTL Zwei News 1-385-616
17.10 RTL Zwei Wetter 1-384-987
17.15 Krass Schule - Die jungen Lehrer Doku-Soap Tripper Alarm! 168-884
18.10 Köln 50667 Doku-Soap Falsches Spiel 3-637-068
19.10 Berlin - Tag & Nacht Falsches Vertrauen 5-630-058

VOX

7.40 CSI: Den Tätern auf der Spur 9-984-242 **8.25** CSI: Den Tätern auf der Spur 9-068-258 **9.10** Verklag mich doch! Doku-Soap. Die dreiste Erbin 5-169-068 **10.05** Verklag mich doch! 7-275-890 **10.55** vox nachrichten 2-703-258 **11.00** Mein Kind, dein Kind 927-398 **12.00** Shopping Queen. Tag 1: Lena 918-426

13.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap. U.a.: Gütersloh 327-154
14.00 Mein Kind, dein Kind Omaraya vs. Michelle 727-190
15.00 Shopping Queen Doku-Soap Motto in Essen: Weiße Entscheidung! Tag 2: Evelyn 452-890
16.00 4 Hochzeiten und eine Traumreise Doku-Soap. Tag 2: Christina, Falkensee 463-906
17.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap. U.a.: Dresden / „Hochzeitshaus“ - Bad Lauterberg / „Feist Style“ 376-426
18.00 First Dates 370-242
19.00 Das perfekte Dinner Doku-Soap. U.a.: Piet, 45 Jahre 876-451

NTV

Stündlich Nachrichten **10.10** Teleshopping **10.40** Teleshopping **11.10** Teleshopping **11.40** Teleshopping **12.10** Teleshopping **12.30** News Spezial **13.10** Teleshopping **13.30** News Spezial **14.10** Teleshopping **14.30** News Spezial **15.20** Ratgeber - Hightech **15.40** Teleshopping **16.15** Teleshopping **16.30** News Spezial **17.10** #timeline **18.20** Teleshopping **18.35** Ratgeber **19.10** Meine Story **20.15** Mega-Bauten. Doku-reihe. Der Super-Eisbrecher **21.05** Mega-Bauten. Dokumentationsreihe. Manhattans größter Luxus-Tower **22.05** Teleshopping **22.10** Helden der Nacht. Dokureihe **23.15** Teleshopping **23.30** Drehkreuz des Drogenschmuggels **0.30** Drehkreuz des Drogenschmuggels **1.15** Mega-Bauten

SRTL SUPER RTL

8.00 Bugs Bunny und Looney Tunes **10.50** Barbie - Traumvilla-Abenteuer **13.10** Pound Puppies - Der Pfotenclub **13.40** Voll zu spät! **14.05** Die Tom und Jerry Show **14.30** Angelo! **14.55** Transformers **15.20** Camp Sumpfgrund **15.45** ALVINNN!!! **16.10** Zig & Sharko **16.40** Zak Storm **17.10** Grizzly & die Lemminge **17.40** Paw Patrol - Helfer auf vier Pfoten **18.10** Die Tom und Jerry Show **18.40** Woozle Goozle **19.10** ALVINNN!!! **19.45** Angelo! **20.15** Snapped - Wenn Frauen töten. Doku-Soap. Jessica McCord / Sarah Kolb / Erin Everett / Heather Miller **23.50** Böse Mädchen **0.20** Infomercials

TELE5

5.30 Digimon Adventure **5.55** Joyce Meyer - Das Leben genießen **6.00** Joyce Meyer - Das Leben genießen **6.25** Dauerwerbesendung **7.25** Joyce Meyer - Das Leben genießen **7.55** Dauerwerbesendung **16.15** Kalkofes Mattscheibe **16.20** Dauerwerbesendung **16.25** Star Trek - Das nächste Jahrhundert **17.15** Star Trek - Raumschiff Voyager **18.15** Star Trek - Das nächste Jahrhundert **19.10** Babylon 5 **20.15** Guardians - Beschützer. Actionfilm (RUS 2017) **21.55** Asteroid vs. Earth. Actionfilm (USA 2014) Mit T. Carrere **23.50** Sharknado 2. Sci-Fi-Horror (USA 2014) **1.30** Dauerwerbesendung

Sky

SKY CINEMA PREMIEREN **20.15** A Score to Settle. Actionfilm (USA/CDN 2019) **22.00** ES: Kapitel 2. Horrorfilm (USA/CDN 2019) **ATLANTIC HD** **20.15** Kidding (3) **20.50** Kidding (4) **21.25** The Brink - Die Welt am Abgrund (3) **21.55** The Brink - Die Welt am Abgrund (4) **22.25** Californication (4) **22.55** Californication (5) **ACTION** **20.15** Streetfighter. Actionfilm (USA/J 1994) **22.00** Alita: Battle Angel. Actionfilm (USA/CDN/J 2019) **KRIMI HD** **20.15** Agatha Raisin (4) **21.55** Die Rosenheim-Cops **23.30** SOKO Leipzig **SPORT** **1** **20.15** Sky Sport News **SKY CINEMA FUN** **20.15** Maria, ihm schmeckts nicht!. Komödie (D/J 2009)



20.15 SHOW

Joko & Klaas gegen ProSieben
 Klaas Heufer-Umlauf (o.) und Joko Winterscheidt müssen wieder einige unangenehme Situationen bewältigen, um zusammen gegen ihren Arbeitgeber gewinnen zu können.

20.15 **Joko & Klaas gegen ProSieben Show.** Mit Joko Winterscheidt, Klaas Heufer-Umlauf
 Gäste: Max Giermann, Katrin Bauerfeind, Viviane Geppert, Riccardo Simonetti, Timon Krause. Mod.: Steven Gätjen 4-337-695
22.35 **Balls - für Geld mache ich alles Show.** Mod.: Christian Düren
 Vor jeder Stufe dieses Spiels können die Teilnehmer die Bremse ziehen und entscheiden, aus dem Wettbewerb auszuschneiden. Dann wird jedoch ein mutiger Konkurrent die Siegpromie mit nach Hause nehmen. 8-676-345
23.40 **Joko gegen Klaas - Das Duell um die Welt Show.** Joko und Klaas haben sich neue Herausforderungen für die Konkurrenz ausgedacht. Es wird u.a. rein- und rausgesprungen, dass dem Betrachter richtig Angst und Bange wird. 50-609-646
2.30 **Balls - für Geld mache ich alles Show** 8-412-759
3.20 **Spätnachrichten** 88-160-914
3.25 **2 Broke Girls** 3-794-049
3.40 **Mike & Molly** 6-920-662



20.15 WESTERNKOMÖDIE

Mein Name ist Nobody
 Der junge Nobody (Terence Hill) will der berühmteste Revolverheld im Wilden Westen werden. Dazu muss er zuerst den gealterten „Amtsinhaber“ Beaugard im Duell besiegen.

20.15 **Mein Name ist Nobody** Westernkomödie (I/F/D 1973) Mit Terence Hill, Henry Fonda, Jean Martin
 Regie: Tonino Valerii 2-436-664
22.30 **Nobody ist der Größte** Westernkomödie (I/F/D 1975) Mit Terence Hill, Miou-Miou, Robert Charlebois. Regie: Damiano Damiani. Der Revolverheld Nobody und sein indianischer Freund wollen den betrügerischen Major Cabot zur Strecke bringen. 3-335-548
0.50 **Der Blob** Sci-Fi-Film (USA 1988) Mit Kevin Dillon, Shawnee Smith
 Regie: Chuck Russell 6-978-049
2.15 **Kabel Eins Late News** Nachrichten 69-294-204
2.20 **Blob - Schrecken ohne Namen** Sci-Fi-Horror (USA 1958) Mit Steve McQueen, Aneta Corsaut, Earl Rowe. Regie: Irvin S. Yeaworth Jr. 8-691-204
3.35 **Late News** 56-947-136
3.40 **Der Blob** Sci-Fi-Film (USA 1988) Mit Kevin Dillon. Regie: C. Russell 4-516-681



20.15 REPORTAGEREIHE

Abgestempelt!? Hans Sarpei will's wissen
 Hans Sarpei versucht herauszufinden, ob die Jugendkriminalität in Deutschland steigt oder ob der Eindruck täuscht. Was treibt die Jugendlichen an? Hans Sarpei spricht mit Tätern und Opfern.

20.15 **Abgestempelt!? Hans Sarpei will's wissen (1)** Reportagerihe Jugendkriminalität in Deutschland. Was treibt Jugendliche an, brutal zuzuschlagen? Wie fühlen sich die Opfer? Sind die Gesetze viel zu lasch? 794-857
21.15 **Das denkt Deutschland (4)** Reportagerihe 3-087-635
22.15 **Hartz und herzlich** Dokumentationsreihe. Salzgitter-Lebenstedt (I). Die Doku widmet sich der Stadt Salzgitter. Im und um den Stadtteil Lebenstedt sind über 5.000 Menschen ohne feste Arbeit. 896-249
0.10 **Die Forensik-Detektive** Dokumentation. Blutspritzer 6-284-597
1.05 **Autopsie - Mysteriöse Todesfälle** Dokureihe. Tödliche Rache / Mord aus Leidenschaft / Das fast perfekte Verbrechen 2-927-778
1.45 **Die Forensiker - Profis am Tatort** Doku-Soap. Der Vermisste von Bellevue 3-791-827
2.30 **Die Forensiker - Profis am Tatort** Doku-Soap 4-433-662
3.15 **Die Forensiker - Profis am Tatort** Doku-Soap 19-805-339



20.15 SHOW

Sing meinen Song - Das Tauschkonzert
 Die holländische Countrymusikerin Ilse DeLange spielte schon sehr früh Gitarre und komponierte eigene Songs. Diese werden in der heutigen Sendung von den anderen Künstlern interpretiert.

20.15 **Sing meinen Song - Das Tauschkonzert (3)** Show. Ilse DeLange 2-063-819
22.15 **Die Story** Dokureihe. Die Ilse-DeLange-Story. Auch im Anschluss an „Sing meinen Song - Das Tauschkonzert“ übernimmt Annie Hoffmann das Kommando. Sie begibt sich anhand von Fotos und Erinnerungsstücken der Künstler auf eine Zeitreise durch ihre Karriere. 1-789-180
23.05 **Prominent!** 8-269-432
0.05 **vox nachrichten** 306-056
0.30 **Medical Detectives** Dokureihe. Mörderische Gene. Um einen Mörder zu fangen, wenden sich die Behörden an den Molekularbiologen Dr. Jeffreys. 8-073-865
1.20 **Medical Detectives** Dokumentationsreihe Freundschaften 3-194-223
2.05 **Snapped** Doku-Soap Rose Chase 3-701-204
2.50 **Snapped** Doku-Soap Michele Williams 3-200-907
3.35 **Medical Detectives** Dokureihe. Knochenjob 1-124-001
4.20 **Medical Detectives** 4-430-933

ARTE

7.15 360° Geo-Reportage **8.00** Eine Sommerreise durch den Kaukasus **8.45** Stadt Land Kunst **9.30** Das Gedächtnis unseres Planeten **11.45** Wie das Land, so der Mensch **12.15** Re: **12.50** Mit offenen Karten **13.00** Stadt Land Kunst **13.45** Der Mann, der zuviel wusste. Thriller (USA 1956) **15.55** Unterwegs im Ural **16.50** X:enius **17.20** Abenteuer Archäologie **17.50** Seen und ihre Geheimnisse **18.30** Seen und ihre Geheimnisse **19.20** Arte Journal **19.40** Re: **20.15** Der ewige Korea-Krieg. Dokumentarfilm (F 2017) **21.45** Die Unbeugsamen. Gefährdete Pressefreiheit auf den Philippinen. Dokufilm (D 2019) **23.15** Notfall Mexico City **0.15** Arte Reportage

PHOENIX

9.55 phoenix vor ort **10.30** phoenix plus **11.00** Pressekongress zum aktuellen Stand der Behandlung von Covid-19 des Nationales Netzwerk Universitätsmedizin **11.30** Ernte in Krisenzeiten **12.00** phoenix vor ort **12.45** phoenix plus **13.00** Mensch gegen Virus **13.45** phoenix plus **14.00** phoenix vor ort **14.45** phoenix plus **15.15** unter den linden **16.00** DokThema **16.45** Corona: Was ist schon normal? - Der neue Alltag mit dem Virus **17.30** phoenix der tag **18.00** Re: **18.30** Die Welt der Antike **20.00** Tagesschau **20.15** Terra X. Doku **21.00** Wagnis in der Südsee **21.45** heute-journal **22.15** phoenix runde **23.00** phoenix der tag **0.00** phoenix runde **0.45** Büffel im Busch

SPORT1

5.30 Sport-Clips. Show **6.00** Teleshopping **14.00** Teleshopping. Show **15.30** Bondi Rescue - Die Rettungsschwimmer. Doku-Soap. Bondi's next Topmodel (Nur eine kann gewinnen) **16.30** Storage Wars - Geschäfte in Kanada. Doku-Soap. Angekratzt **17.25** Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Fehlschuss **18.15** Find It, Fix It, Flop It - Schätze aus der Scheune. Dokumentationsreihe **19.15** Yukon Gold. Dokumentationsreihe. Seele aus Gold **20.15** Fußball - FIFA-WM-Klassiker (I) Highlights Deutschland - Brasilien, Finale, WM 2002 **22.15** Sport-Quiz **0.15** Sport-Clips. Show **0.45** Teleshopping-Nacht **1.00** Sport-Clips. Show **1.15** Teleshopping-Nacht

EUROSPORT 1

8.30 Tennis: Players Cut. mit R. Nadal (E) **11.30** Snooker: World Main Tour. China Open: Halbfinale, Selby - Wilson **12.30** Snooker: World Main Tour. China Open: Finale, Selby - Hawkins **14.00** Radsport: Giro d'Italia. Classics: 20. Etappe, 2015 **15.30** Radsport: Giro d'Italia. Classics: 14. Etappe, 2016 **17.00** Radsport: Tour de France. 19. Etappe **19.00** Tennis: Players Cut. mit R. Nadal (E). French Open 2009 **22.00** Olympische Spiele. Shredding Monsters. Dokumentation über die Faszination des Big-Wave-Surfens **23.00** Formel E: FIA-Meisterschaft. 4. Runde. Aus Santiago (CHI) **0.00** Tourenwagen: Weltcup **0.30** Tourenwagen: Weltcup. 3. Rennen

Frank Goldammers Bestseller als MOPO-Fortsetzungsroman - 58. Teil

Wieder ist eine Krankenschwester tot!

DER ANGSTMANN

Von Frank Goldammer

Dresden 1945. In der Schlussphase des Krieges bangt Kriminalinspektor Max Heller um seine Söhne Klaus und Erwin, die an der Front sind, und jagt einen Frauenmörder, den Angstmann. Die Krankenschwester Klara Bellmann und zwei weitere Opfer hat er grausam verstümmelt. Hellers Chef, SS-Obersturmbannführer Rudolf Klepp, glaubte nie an einen Serienmörder. Eines Nachts verfolgt Heller den Verdächtigen - doch der entkommt angeschossen im Grauen des 13. Februars.

Was zuletzt geschah: Der Feuersturm hat alles verändert. Der Krieg ist vorbei, Klepp und sein Kettenhund, der linientreue Strampe, scheinen umgekommen zu sein. Der Angstmann auch? Im Mai '45 sind die Russen da und Heller ist kein Polizist mehr. Er irrt durch die Ruinen Dresdens und findet sein früheres Wohnhaus. Es ist völlig zerstört.

Heller stand unschlüssig vor den Hausrümmern, versuchte einen Weg zu entdecken. Schließlich gestand er sich ein, dass sein Vorhaben zu gefährlich war. Er konnte sein Leben doch nicht aufs Spiel setzen - wegen einer Sentimentalität.

Er beschloss, auf dem direkten Weg Richtung Stadtzentrum zu laufen. Nach wenigen Minuten erreichte er die Fürstenstraße. Vor ihm lag nun der Stadtteil Johannstadt. Heller rieb sich das schweißnasse Genick. Die Bomber hatten eine kilometerbreite Schneise völliger Zerstörung hinterlassen. Ganze Straßenzüge waren ausgeradiert. Kein einziges Haus war stehen geblieben. Nur der Turm der Trinitatiskirche, an dem er sich orientiert hatte, erhob sich über dem Trümmerfeld. Das Kirchenschiff war ausgebrannt. Kaum vorstellbar, dass hier überhaupt jemand überlebt hatte.

Erstickt. Verbrannt. Zerrissen. Erschlagen. Hitzeschock. Die deutsche Bürokratie schaffte es, sogar das Grauen einer Statistik zuzuführen. Noch während viele in ihren Kellern verschüttet waren und auf Rettung hofften und noch während die letzten Brände schwelten, hatte die Behördenmaschine begonnen zu zählen, zu katalogisieren, abzumessen, einzuordnen.

Plötzlich bedauerte Heller, hierhergekommen zu sein. Es machte keinen Sinn. Er konnte diese Bombennacht nicht rekonstruieren, er konnte nicht nachvollziehen, wo er entlanggeirrt war. Er hätte besser daran getan, seinen Rucksack mit Essbarem zu füllen, und wenn es nur Löwenzahnblätter gewesen wären. In den Flüchtlingslagern wurden um diese Zeit meist Lebensmittelrationen verteilt. Dort ging es chaotisch zu und es gab fast immer Gelegenheit, etwas abzustauben.

Zur Elbe hin sah er das Gelände des Krankenhauses, von dem er wusste, dass es getroffen, aber nicht völlig zerstört

war. Vielleicht gab es dort etwas zu essen.

Auf dem Weg dahin raste ein russischer Militärlaster an ihm vorbei. Auf seiner offenen Ladefläche saßen Soldaten mit Gewehren und Maschinenpistolen. Das war die neue Polizei. Und die war wenig zimperlich. Er hatte davon gehört, dass sie am Hauptbahnhof auf Menschen geschossen hatten, die versuchten, Lebensmittel aus einem Waggon zu stehlen.

Junge Männer standen unter Generalverdacht, Angehörige der Wehrmacht gewesen zu sein. Die Leute erzählten, es hätte Verhaftungen gegeben, Abtransporte in sibirische Kriegsgefangenenlager. SS-Leute wurden erschossen.

Als Heller das Krankenhaus gegen Mittag erreichte, brannte die Sonne auf ihn runter. Er schwitzte. Auf dem Gelände herrschte geschäftiges Treiben. Gerade wurden Behelfsgleise für eine kleine Bahn verlegt. Russen überwachten gelangweilt den Fortgang der Arbeiten. Ein Seilbagger schaufelte die Trümmer eines zerstörten Hauses zusammen. Andere, besser erhaltene Gebäude wurden seit Wochen schon wieder für den Krankenhausbetrieb genutzt. Irgendwo wurde Essen gekocht. Der Geruch verursachte Heller ein spürbares Ziehen im Magen.

„Herr Kriminalinspektor!“
Heller drehte sich hastig um. Ein junger Mann mit Krücken steuerte freudig erregt auf ihn zu. Ihm fehlte ein Bein. Trotz der Wärme trug er einen alten abgewetzten Wehrmachtsmantel, von dem jegliche Abzeichen und Knöpfe entfernt worden waren. „Herr Kriminalinspektor Heller?“

„Nur noch Herr Heller.“
„Seibling, Heinz. Erinnern Sie sich? Ich bin doch ein Freund vom Klaus. Vom DSV Guts Muts!“

Jetzt erkannte Heller in ihm einen von den Fußballfreunden seines Sohnes. Sein Blick fiel auf dessen Beinstumpf.

„Na, mit Fußball ist's vorbei“, bemerkte Seibling trocken. „Hab ich mir in Frankreich zugezogen. Partisanen. Haben Sie vom Klaus gehört?“

Heller richtete sich auf. Wusste der Mann etwas? „Was ist mit ihm?“

„Ich meine, wissen Sie, wo er ist? Lebt er noch?“, berichtete sich der junge Mann.

Heller atmete leise aus. Der plötzliche Gedanke an seine Söhne war wie ein heißes Stechen durch seinen Körper gefahren. Er wünschte inständig, glauben zu können, sie lebten noch. Zu lang hatte er nichts mehr von ihnen gehört.

„Ich habe Sie erschreckt, nicht wahr? Verzeihen Sie, das war nicht meine Absicht, Herr Kriminalinspektor.“

„Bitte. Ich bin kein Polizist mehr. Es gibt keine Polizisten mehr.“

Seibling nickte. „Ich dachte, Sie wären wegen der Frau hier.“

„Wegen welcher Frau?“

„Na, diese Krankenschwester, von heute Morgen. Die war erst ein paar Tage hier. Man hat sie tot in einem Keller gefunden. Ganz furchtbar zugerichtet. Aber die Russen...“

Seibling hielt inne, da ihm das letzte Wort allzu abschätzig über die Lippen gerutscht war, und sah sich um. „Die Russen haben den, der sie umgebracht hat, gleich mitgenommen. Den haben die bestimmt schon aufgehängt.“ Nun hob er die Stimme. „Wenn Sie mal was vom Klaus hören, richten Sie ihm doch meine Grüße aus. Ich werde wohl in der Albertstadt eine Unterkunft bekommen.“

Heller nickte. Was mussten seine Söhne nur denken, wenn sie von der Bombardierung hörten. Sie würden das Schlimmste vermuten.

„Moment, warten Sie!“

Seibling, der sich schon ab-

gewandt hatte, drehte sich geschickt auf dem einen Bein zu ihm um.

„Einen haben sie verhaftet?“, fragte Heller noch mal nach.

„Der hat gesagt, er hätte sie nur gefunden. Ich denke, der ist blöde.“

„Blöde?“

„Na, der hat sie wohl zerhackt. Mehr weiß ich auch nicht. Sie wissen ja, was Leute erzählen.“

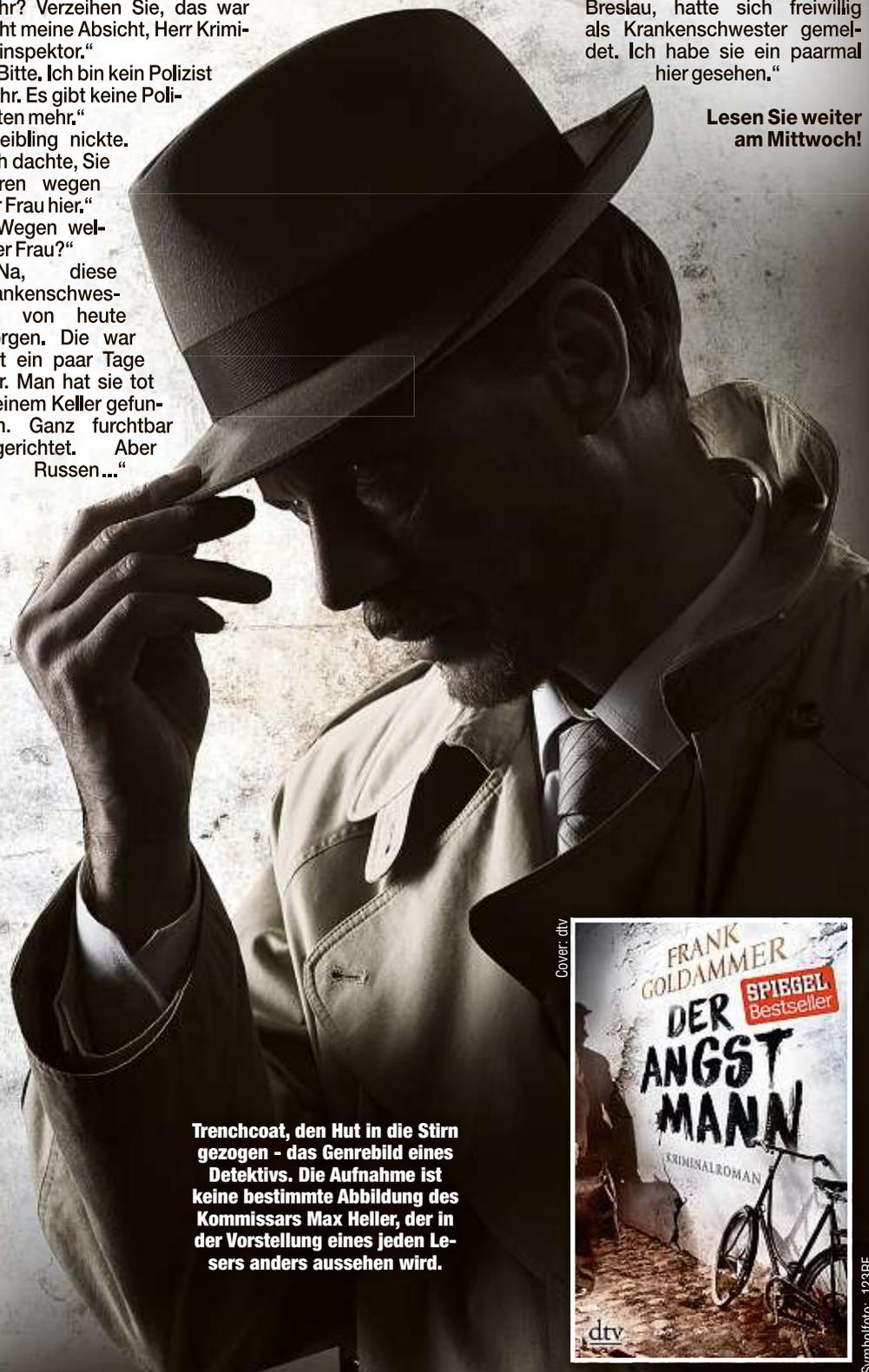
„Welche Leute?“

Seibling hob eine Krücke und beschrieb mit ihr einen weiten Bogen. „Die Leute hier.“

„Und Sie sagen, sie war eine Krankenschwester?“

Seibling nickte. „Die war aus Breslau, hatte sich freiwillig als Krankenschwester gemeldet. Ich habe sie ein paarmal hier gesehen.“

Lesen Sie weiter am Mittwoch!



Trenchcoat, den Hut in die Stirn gezogen - das Genrebild eines Detektivs. Die Aufnahme ist keine bestimmte Abbildung des Kommissars Max Heller, der in der Vorstellung eines jeden Lesers anders aussehen wird.

Cover: dtv

Symbolfoto: 123RF

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Da Sie Ihr Licht nicht mehr unter den Scheffel stellen, ist Ihnen Lob gewiss. Überarbeiten Sie Ihren Finanzplan dringend mal wieder.

STIER - 21.4. - 20.5.
Sie haben einen ausgesprochen guten Spürsinn für Geschäfte. Handeln Sie aber nicht voreilig, sondern warten Sie ab, es lohnt sich.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Ihre Vorstellungen bringen Sie ehrlich und sehr direkt, aber auch charmant rüber. Ihren Rücken sollten Sie mal wieder etwas mehr schonen.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Emotionen wollen aus Ihnen heraus, das müssen Sie vermeiden. Ihr Partner hat Sie durchschaut, jetzt hilft nur noch die Flucht nach vorne.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Sie sind nicht zu durchschauen, das macht den Umgang mit Ihnen spannend. Ziehen Sie sich nicht zurück, Ihre Freunde machen sich Sorgen.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Jemand spürt Ihre Anziehungskraft und lässt daher nicht locker. Sie kommen im Moment, zum Erstaunen anderer, sehr schnell ans Ziel.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Sie bewahren sich Ihre gute Laune und Ihren Optimismus. Das versteht so manches Familienmitglied nicht. Müssen sie auch nicht.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Ihre Gedanken sind sprunghaft und ungeordnet. Ebenso auch Ihre Äußerungen. Seien Sie vorsichtig und überstürzen Sie nichts.

SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Das Liebesbarometer schlägt im Moment nicht so hoch und Sie haben beide wenig Zeit füreinander. Trotzdem verstehen Sie sich sehr gut.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Für künstlerisch tätige Menschen kann diese Zeit sehr befruchtend sein. Für labile Menschen ist es dagegen schwierig, sich zu konzentrieren.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Geduld und Verständnis sind erforderlich, wenn Sie Freunde behalten wollen. Gesundheitlich wird alles immer besser, die Zeit arbeitet für Sie.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Sie haben viel zu tun und es wird nicht leicht für Sie. Gerade deshalb sollten Sie für einen guten Ruf sorgen und Bereitschaft signalisieren.

		1	5		7	6	
8						7	5
3	7			1	8	4	
2	5		7	9			
	1		2		6		3
				8	3		2
		2	9	4			7
5		9					6
		4	3		2	1	

leicht

Sudoku täglich in der MOPO

- ▶ Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- ▶ In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- ▶ Auch in jedem 3x3- Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- ▶ Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

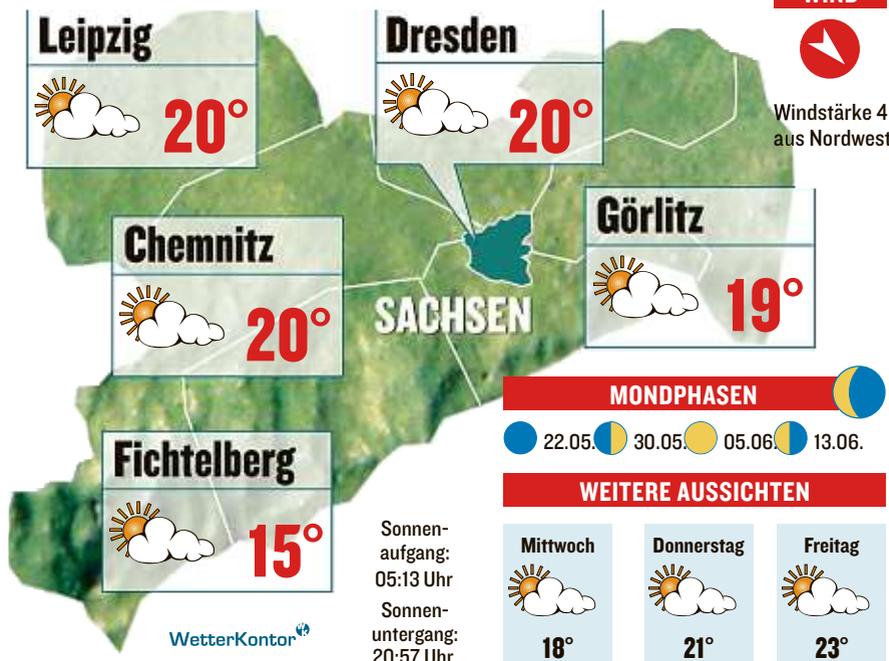
9	6	1	7	8	2	4	5	3
2	7	3	4	5	1	8	9	6
4	8	5	9	6	3	7	2	1
6	5	7	2	3	9	1	4	8
8	2	9	1	4	6	5	3	7
3	1	4	8	7	5	9	6	2
5	4	2	6	1	8	3	7	9
1	3	6	5	9	7	2	8	4
7	9	8	3	2	4	6	1	5

7	1	5	6	9	3	2	8	4
6	8	2	5	1	4	3	7	9
9	3	4	7	2	8	6	5	1
8	2	6	1	3	5	4	9	7
1	7	9	2	4	6	5	3	8
4	5	3	8	7	9	1	6	2
5	6	1	4	8	7	9	2	3
2	9	7	3	5	1	8	4	6
3	4	8	9	6	2	7	1	5

schwer

		1			7	6	
				5	1		8
		5			7	2	
	8			3	5		4
3				9			7
5	9	2				6	
	4	8			9		
7		1	8				
		6	4				3

WETTER HEUTE



BIO-WETTER

Wetterfühlige leiden heute häufig unter Kopfschmerzen, bei einer entsprechenden Vorbelastung treten auch Migräneattacken auf. Personen mit niedrigem Blutdruck und Neigung zu Herz- oder Kreislaufproblemen sollten möglichst auf körperliche Anstrengungen verzichten.

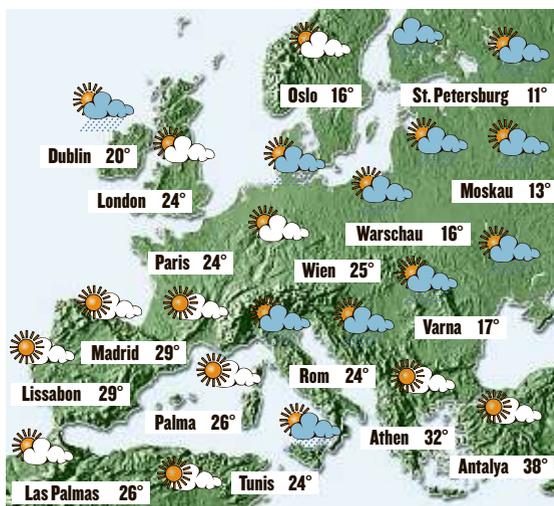
SACHSEN

Zunächst wechseln sich bei uns Sonnenschein und Wolken ab. Im Laufe des Tages ziehen immer mehr Wolken heran. Es bleibt aber weitgehend trocken. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 18 und 20 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Böen frisch aus Nordwest. In der Nacht kühlt sich die Luft auf 12 bis 10 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	13-16°
Deutsche Nordseeküste	8-10°
Deutsche Ostseeküste	8-11°
Algarve-Küste	18-20°
Westliches Mittelmeer	16-20°
Östliches Mittelmeer	17-22°
Kanarische Inseln	20-21°

Agadir	34°	wolkig
Amsterdam	20°	wolkig
Barcelona	24°	sonnig
Budapest	27°	Schauer
Dom. Republik	32°	Schauer
Izmir	36°	wolkig
Jamaika	32°	Schauer
Kairo	43°	sonnig
Miami	35°	wolkig
Nairobi	20°	Schauer
New York	20°	wolkig
Nizza	23°	Schauer
Prag	22°	wolkig
Rhodos	31°	wolkig
Rimini	23°	Schauer
Rio	26°	wolkig
S. Francisco	20°	sonnig
Zürich	25°	Schauer

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gehfähige Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr: Tel. 19292. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Allgemeinärztlicher Notdienst für gehfähige Patienten 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: MVZ Dr. Mehmke & Kollegen, Johannisplatz 10, Tel. 58 60 35

Dienst der Chirurgie 19-21 Uhr: Dr. Haensel, Ärztehaus Goethestraße 5-7, Tel. 24 09 10 40

Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr: Tel. 192 92

HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. Verges, Geibelstraße 124, Tel. 71 07 0

Apotheken 18-8 Uhr: Albert-Schweitzer-Apotheke, Flemmingstraße 2, Tel. 331 30 39; Bären-Apotheke, Clausstraße 76, Tel. 51 59 50

Tierärztlicher Notdienst: Dr. Ranck, Tel. 260 68 88

WITZ DES TAGES

Ein Mann zu seinem Kumpel: „Ich schlafe in letzter Zeit echt schlecht, ich wache vom eigenen Schnarchen auf.“ Der Kumpel: „Dann leg Dich doch ins andere Zimmer.“



gegen-den-strich.com



Luisas grüner Daumen

Die Eiseiligen sind überstanden und endlich kann Luisa ihren Schrebergarten in ein Blütenmeer verwandeln. So hat sie die empfindlichen Topfpflanzen aus dem Gewächshaus geholt und neue Blumen gepflanzt. Der Pächter von nebenan hat die Eiseiligen allerdings unterschätzt - und war zu früh dran. Nun lassen all seine Knospen die Köpfe hängen. Dem traurigen Gärtner ist die fröhliche Luisa aber gern behilflich. Wäre doch gelacht, wenn sie mit ihrem grünen Daumen seine geknickten Blumenstängel nicht wieder zum Stehen bringen kann ...

MORGEN POST

Foto: 123RF

19.5.2020



Benno Schmidt (87) will am Freitag den Brocken erklimmen.

Skurriles aus aller Welt

Mit 88 Jahren zum 8888. Mal!

„Brocken-Benno“ will noch mal

WERNIGERODE - Zu seinem 88. Geburtstag am Freitag will sich der als „Brocken-Benno“ deutschlandweit bekannte Wanderer aus dem Harz ein besonderes Geschenk machen. Trotz angeschlagener Gesundheit zieht es ihn auf den 1141 Meter hohen Berg - zum 8888. Mal seit 1989.

Eine Krebserkrankung und die Corona-Pandemie halten Benno Schmidt, wie der Rekordwanderer mit bürgerlichem Namen heißt, jedoch von einer großen Feier ab, wie er erzählt. Entmutigen lasse er sich

nicht. „Ich werde oben sein, ausnahmsweise hochgefahren“, sagt er.

Der Wanderführer aus Wernigerode hat es mit seinen Tausenden von Auf- und Abstiegen mehrfach ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft. Bei Wind und Wetter ist er seit 30 Jahren fast täglich zum Brocken gelaufen. Für sein großes ehrenamtliches Engagement um den Brocken und die gesamte Harzregion wurde er mit dem Verdienstorden des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet.

Foto: dpa/Sven Pförtner

Ab Donnerstag mit prominenten Gästen

Carolin Kebekus startet neue Show im Ersten

KÖLN - „PussyTerror TV“ ist Geschichte - dafür ist Carolin Kebekus (40) ab Donnerstag mit einer neuen Show im Ersten am Start. Gäste der ersten Ausgabe sind Clueso (40) und Motsi Mabuse (39).

Aufgrund der Corona-Krise muss die Komikerin während ihrer ersten „Carolin Kebekus Show“, die ab 23.30 Uhr im Ersten zu sehen ist, ohne Publikum auskommen. Die Stand-up-Passagen werden dadurch zu einer Herausforderung: „Lachende Menschen treiben mich an und geben mir Rückmeldung, dass nicht nur ich den Gag lustig fand.“ Grundsätzlich will sich die Comedy-Queen in ihrer neuen Sendung für Themen mehr Zeit nehmen als bei „PussyTerror TV“. So soll es unter anderem darum gehen, dass Frauen besonders in den technischen Bereichen des öffentlichen Lebens kaum eine Rolle spielen.

Die Vorbereitungen der zunächst auf acht Folgen angelegten wöchentlichen Show sind durch Corona nicht einfach: „Die Meetings finden größtenteils virtuell statt, wegen Sicherheitsvorkehrungen gibt es weniger Einspieler, am Set muss Distanz gewahrt werden. Es wird also die beste Show ever - und zwar mit Abstand.“

„Let's Dance“-Jurorin Motsi Mabuse (39) und Sänger Clueso (40) sind die ersten Gäste bei „Die Carolin Kebekus Show“.



Für ihre neue Sendung braucht Carolin Kebekus (40) offenbar auch Perücken - wozu, das bleibt abzuwarten.

Fotos/Montage: imago images/VIADATA; imago images/Future Image; dpa/WDR/Mumpi Kuenster

Foto: dpa/Martin Schütt



Thomas Gottschalk (70) wird die Sonderausgabe von „Wetten, dass..?“ erst nächstes Jahr präsentieren.

ZDF verschiebt „Wetten, dass..?“

MAINZ - Schlechte Nachricht für alle „Wetten, dass..?“-Fans: Das große Revival mit Thomas Gottschalk als Sonderausgabe kann wegen der Corona-Pandemie nicht wie geplant steigen.

„Wetten, dass..?“ sei eine Show, die von der „einzigartigen Atmosphäre einer großen, voll besetzten Halle lebt“, erklärt ZDF-Showchef Oliver Heidemann (56). Die Sonderausgabe, die ursprünglich für den 7. November geplant war, werde deshalb in das kommende Jahr verschoben. Entertainer Thomas Gottschalk, der gestern 70 Jahre alt wurde, sagte: „Wetten, dass..?“ kann keine Notausgabe sein, das muss 'ne Party sein und das muss 'ne Nostalgie-Party sein.“

Fotos/Montage: dpa; imago images/Everett Collection

Er verführte zahlreiche Film-Diven

Große Trauer um Michel Piccoli

Er hat den Papst gespielt, Romy Schneider (†43) geküsst und Nacktszenen mit Brigitte Bardot (85) gedreht: Mit mehr als 220 Filmen hat der französische Schauspieler Michel Piccoli Kinogeschichte geschrieben. Nun ist er mit 94 Jahren an den Folgen eines Schlaganfalls gestorben.

Sein Debüt gab der Franzose 1945 in „Das Geheimnis der Berghütte“, den Durchbruch schaffte er 1963 mit „Die Verachtung“. Piccoli spielte zudem an der Seite zahlreicher großer Diven - neben Bardot auch mit Catherine Deneuve (76), Sophia Loren (85) und Ornella Muti (65). Häufig war er auf der Leinwand mit Romy Schneider zu sehen, mit der er etwa „Die Dinge des Lebens“, „Das Mädchen und der Kommissar“ sowie „Die Spaziergängerin von Sans-Souci“ drehte.

Der Franzose war in zahlreichen Filmen an der Seite von Romy Schneider (†43) zu sehen, unter anderem in „Die Dinge des Lebens“ (1969).

Michel Piccoli (†94) ist am 12. Mai in den Armen seiner Frau und seiner drei Kinder gestorben.



MORGENPOST

Schauspielerin kämpft ums Überleben

Anouschka Renzi (55) kommt mit ihrem eigenen Ersparnen nicht mehr über die Runden.

Anouschka Renzi lebt vom Erbe ihrer Mutter!

BERLIN - Normalerweise steht Anouschka Renzi (55) in den Frühjahrs- und Sommermonaten ununterbrochen auf der Bühne. Doch die Corona-Krise macht der Schauspielerin einen Strich durch die Rechnung. Mittlerweile muss sie sogar vom Erbe ihrer berühmten Mutter Eva Renzi (†60, „Playgirl“) leben!

„Ich spiele ja sonst jedes Jahr 70 Vorstellungen beim ‚Piraten Open Air‘ an der Ostsee vor Tausenden Menschen. Das wurde jetzt abgesagt und macht mich unglaublich traurig“, sagt die „Tal der Skorpione“-Darstellerin, die ihre jetzige Situation im „Bun-

te“-Interview als finanzielle Katastrophe bezeichnet. Zusammen mit anderen ausgefallenen Jobs im April und Mai müsse sie einen Verlust von 50 000 Euro verkraften.

Um nicht nur die Miete für ihre eigene Wohnung, sondern auch für die von Tochter Chiara (22) zahlen zu können, lebt Renzi bereits vom Erbe ihrer Mutter, die 2005 an Lungenkrebs starb. Zudem habe Anouschka ein wenig gespart. Diese Sicherheiten würden aber nur für rund ein Jahr reichen, sollte sich die Situation bis dahin nicht ändern.

Die Schauspielerin muss das Erbe ihrer Mama Eva Renzi (†60, r.) anzapfen, um finanziell zu überleben.



Prinz Harry (35) und Herzogin Meghan (38) leben mittlerweile in Los Angeles. Das Frogmore Cottage in Windsor soll weiterhin ihr Zweitwohnsitz bleiben.

Das wird teuer für Harry & Meghan

LOS ANGELES - Der britische Steuerzahler war „not amused“, als Prinz Harry (35) und Herzogin Meghan (38) Anfang des Jahres ihren Rücktritt aus dem Königshaus bekannt gaben. Schließlich ließen sie ihren Wohnort, das Frogmore Cottage, für umgerechnet 2,7 Millionen Euro aufwendig renovieren. Nun hat das Paar begonnen, die Steuergelder zurückzuzahlen.

So sollen die Eltern des kleinen Archie (1) monatlich mehr als 20 000 Euro blechen, wie unter anderem die Boulevardzeitung „Daily Mail“ berichtet. Ohne Zinsen oder einberechnete Unterhaltskosten bräuchten Harry und Meghan also über elf Jahre, um den Betrag auszugleichen.



Ein Baby für den „Joker“

Süße Neuigkeiten bei Joaquin Phoenix (45): Der „Joker“-Darsteller und seine Verlobte Rooney Mara (35) erwarten ihr erstes Kind.

Bisher konnte die Schauspielerin ihren Babybauch gut verstecken - und das, obwohl sie laut „New York Post“ bereits im sechsten Monat schwanger sein soll. Bestätigt hat das Paar die frohe Botschaft noch nicht. Kennengelernt haben sich die beiden Stars bereits 2013 am Set von „Her“. Gefunkt hat es aber erst drei Jahre später während der Dreharbeiten zu „Maria Magdalena“. Im Juli 2019 gab der Oscar-Preisträger die Verlobung bekannt.

Joaquin Phoenix (45) und Rooney Mara (35) werden Eltern.



Peter Maffay (70) schickte einen Brandbrief an die Kanzlerin.

Peter Maffay schreibt im Auftrag der Stars

MÜNCHEN - Peter Maffay (70) hat Bundeskanzlerin Angela Merkel (65, CDU) um rasche Hilfen für Musiker und Konzertveranstalter gebeten. Durch die Corona-Pandemie stehe die gesamte Branche vor einer Herausforderung, die sie ohne staatliche Hilfen aus eigener Kraft kaum überstehen werde.

Die Existenzen zahlreicher Familien seien in akuter Gefahr, heißt es in dem Brief des Rocksängers, der unter anderem auch von Angelo Kelly (38), Sasha (48), dem Schlager-Duo Marianne & Michael und der Band PUR unterzeichnet wurde. Die Musik dürfe, „genauso wie zum Beispiel der Sport, nicht am Ende der Skala stehen“, so Maffay.

Das macht Männern und Familien Spaß

-Verlagssonderveröffentlichung-

Feiertage lassen sich gut nutzen, um sich eine Pause vom Alltag zu gönnen. Besonders dann, wenn sie auf einen Donnerstag fallen und damit mit nur einem Brückentag die Gelegenheit zu einem verlängerten Wochenende geben. So wie am 21. Mai, an dem Männertag gefeiert wird. Auch wenn in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie alles ein bisschen anders ist als sonst, auf den nachfolgenden Seiten gibt es ein paar Tipps, wie es auf keinen Fall langweilig wird.

Hochprozentiger Kräuterzauber aus Crottendorf

Peter Ficker, Geschäftsführer der Grenzwald Destillation Crottendorf, spindelt den Alkoholgehalt an der Destille.

Im Schnapsmuseum, dem ehemaligen Firmensitz, bekommt der Besucher die Produktionsabläufe der traditionellen erzgebirgischen Kräuterdistillation gezeigt.

Süffiges, aber auch Hochprozentiges kommt aus der Grenzwald Destillation Crottendorf. Die Produktpalette reicht vom Heidelbeer-Likör über Kräuterschnaps bis hin zum Himbeer-Geist. „Wir verwenden ausschließlich beste, ausgewählte Rohstoffe wie Früchte, Blüten, Blätter und Wurzeln. Sorgfalt, Tradition und moderne Technik treffen bei uns zusammen und gewähren eine erstklassige, gleichbleibend hohe Qualität unserer Spirituosen-Spezialitäten“, sagt Geschäftsführer Peter Ficker.

Nach dem Genuss der edlen Tropfen am Männertag kann das Sortiment des 1882 gegründeten traditionsreichen Familienunternehmens bei einem Besuch im Schnapsmuseum Crottendorf (Rathenaustraße 59c) noch genauer erkundet und erschmeckt werden. Peter Ficker: „Eine komplette Schnapsfabrik ist zum Museum geworden. Um die Handwerkskunst des Destillierens, das Wissen und die Tradition dahinter zu veranschaulichen, kann man bei uns in einem kleinen Museum den gesamten Herstellungsprozess nachvollziehen. Mit einigen historischen Geräten werden immer noch hochwertige Kräuterauszüge hergestellt.“ Geöffnet hat das Schnapsmuseum derzeit montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr, sonnabends 9 bis 12 Uhr.

Sabine Leppek

Fotos: Sven Gleisberg

Bei einem Ausflug in den Irrgarten der Sinne in Kohren-Sahlis vergeht die Zeit wie im Fluge.

Hier ist der Weg das Ziel!



Foto: Ulve Meinhold

FROHBURG - Seit dem Wochenende kann man sich wieder im Irrgarten der Sinne in Kohren-Sahlis (Linda 33) nach Herzenslust - und mit Abstand - verirren.

Dort warten täglich von 10 bis 18 Uhr mehr als 50 Mitmachstationen. Sie sind überall in dem 3,5 Kilometer langen Heckenlabyrinth versteckt. Wer sie ausprobiert, entdeckt das Spektrum der Farben, muss seine Teamfähigkeit testen oder die Sinne erforschen. Der Eintritt kostet 5 Euro, für Kinder 4 Euro.

Infos: www.irrgarten-der-sinne.de

Tipp: Am 24. Mai laden Jörg und Karola Günther vom Irrgarten als zertifizierte Waldbademeister zum Waldbaden ein. Dann erfahren alle gemeinsam den Wald ganz bewusst mit allen Sinnen. Am 31. Mai und 1. Juni stehen um 10 Uhr die lustigen Packziegen für eine Wanderung bereit. Für diese Termine ist eine Voranmeldung unter Telefon 0162/635 06 50 oder per E-Mail an irrgarten-der-sinne@web.de unbedingt erforderlich.

Foto: Maik Börner

Beste Hausmannskost im Wirtshaus „Zum Faß“



Die beiden Gasträume im Wirtshaus „Zum Faß“ sind urig und rustikal eingerichtet.

In ihrem Chemnitzer Wirtshaus „Zum Faß“ im Hochhaus am Falkeplatz bieten Angela und Erik Schäfer ihren Gästen eine gemütliche Einkehr und eine Vielzahl an Gerichten der gutbürgerlichen Küche sowie erzgebirgische Spezialitäten. „Wir freuen uns, dass wir endlich wieder öffnen dürfen“, so die Wirtin. „Doch wer sichergehen möchte, dass er bei uns einen Platz bekommt, sollte - und das nicht nur am Männertag - aufgrund der derzeitigen Verordnungen am besten vorher reservieren, Telefon: 0371/300034.“

sale

Irrgarten der Sinne
Kohren-Sahlis

... sich verirren und seine Sinne neu entdecken, denn Irren ist menschlich ...

- 21.05. Familienklatsch zum Männertag
- 31.05./01.06. Packziegenwanderung zum Wochenende

Weitere Infos unter: www.irrgarten-der-sinne.de

Das Erlebnis der besonderen Art!

Wirtshaus Zum Faß

Inh. Angela Schäfer
Zwickauer Str. 12, 09112 Chemnitz
Telefon 0371/300034

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Gutbürgerliche Küche und erzgebirgische Spezialitäten

Mo. 12–20 Uhr • Di.–Fr. 12–24 Uhr
Sa. 16–24 Uhr • So. 11–14 Uhr u. 18–23 Uhr

Grenzwald®
DESTILLATION OTTO FICKER GMBH WIR BRENNEN EDELE DESTILLATE SEIT 1882

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop unter www.grenzwaldshop.de

Das macht Männern und Familien Spaß

-Verlagssonderveröffentlichung-

Am langen Wochenende können Sie viel erleben!



Bei uns in der Region gibt es viele tolle Wanderziele, zum Beispiel die Greifensteine in Ehrenfriedersdorf.

Foto: opaJan Weitas

Die Preßnitztalbahndampftzucht zu Himmelfahrt im Zweizugbetrieb mit Ausflugslinie durchs Preßnitztal. Vom Bahnhof Jöhstadt aus ist von 9.05 bis 16.05 Uhr im Stundentakt Abfahrt. Den gesamten Fahrplan, auch für das lange Wochenende, sowie Infos zu den aktuellen Bestimmungen gibt's unter www.pressnitztalbahn.de. Eine Fahrt kostet hin und zurück 12 Euro, für Kinder 6 Euro.

• Himmelfahrt - das bedeutet Zeit

zum Wandern. Und spannende Wege gibt es in unserer Region mehr als genug! Die Tourismusvereine haben auf ihren Internetseiten viele Vorschläge zusammengestellt, zum Beispiel unter www.erzgebirge-tourismus.de/wandern, www.vogtland-tourismus.de (Stichwort: Wandern), www.freiberg.de (Stichwort: Kultur & Tourismus), www.rochlitzer-muldental.de/aktiv-unterswegs oder www.kriebsteintal-sperr.de (Stichwort: Freizeit).

• Ein schönes Ausflugsziel für die ganze Familie ist das Klein-Erzgebirge in Oederan (Gerichtsstraße). Täglich von 10 bis 18 Uhr warten doch unzählige liebevoll gestaltete Szenen darauf, ausgiebig betrachtet zu werden. Eintritt: 10 Euro, ermäßigt ab 5 Euro. Infos: www.klein-erzgebirge.de

• Am Museumsbahnhof Markersdorf-Taura in Claußnitz (direkt an der B 107) tuckert der offene Aussichtswagen im Dieselzugbetrieb zu Himmel-

fahrt von 10 bis 18 Uhr (am Sonntag 13 bis 18 Uhr) ins Schweizerthal und zurück. Fahrpreis: 4,50 Euro, für Kinder 3 Euro (Infos: www.chemnitztalbahn.de). Nicht weit entfernt sind am 21. und 23. Mai jeweils 10, 12, 14 und 16 Uhr ab Bahnhof Rochlitz die knallgelben Schienentrabis unterwegs. Wer mitfahren möchte, muss sich unbedingt unter Telefon 037384/65 15 anmelden (Fahrpreis ab 10 Euro, Kinder ab 6 Euro, Infos: www.schienentrabi.de). npo

Das macht Männern und Familien Spaß

-Verlagssonderveröffentlichung-

Geschmackserlebnis pur

Egal ob Fleisch grillen, Fisch räuchern oder Gemüse zubereiten: Der „Big Green Egg“ ist ein echter Alleskönner.

Foto: PR



Ein Grillkamin, der auch kochen und räuchern kann

Burger-Rezept

Heimisches Wildbret mit frischen Kräutern gewürzt ist eine Gaumenfreude fürs Grillvergnügen.



CHEMNITZ - Ein Gartenkamin oder eine Feuersäule schaffen im Garten eine gemütliche Atmosphäre und sind der Mittelpunkt jeder Grillparty. „Oder ziehen Sie eine originale Pizza aus dem Holzofen dem Grillvergnügen vor? Ach hier haben wir mit unseren Brot- und Pizzaöfen etwas Passendes für Sie“, sagt Sven Schlenkrich, Ofenbaumeister und Inhaber der Firma Schlenkrich aus Chemnitz.

Für ganz besondere Geschmackserlebnisse in der Freiluftküche sorgt zum Beispiel der „Big Green Egg“. Der Name des Grillkamins geht auf sein Aussehen zurück, es ähnelt dem eines großen grünen Eies. Ausgangspunkt des „Big Green Egg“ ist ein alter asiatischer Lehmofen, der tradi-

tionell mit Holz befeuert wurde und mit dem sich auffallend gute Geschmacksergebnisse erzielen lassen. Auf dieser Basis wurde mit dem Wissen, den Produktionsprozessen und den innovativen Materialien der Moderne ein perfektes Kochgerät entwickelt. Sven Schlenkrich: „Auch wegen der perfekten Luftzirkulation, mit deren Hilfe die Zutaten bei der gewünschten Temperatur gleichmäßig garen, können Sie mit einem „Big Green Egg“ erstaunlich leckere und saftige Gerichte auf den Tisch bringen. Denn mit diesem Gerät und dem entsprechenden Zubehör können Sie kochen, backen, grillen, dünsten und sogar räuchern. Seine Temperaturskala reicht je nach Bedarf von 70 bis 350 Grad.“

Mehr Informationen gibt's im Internet unter: www.kamin-schlenkrich.de
Sabine Leppke

Basteltipp: Papa ist der Beste!



Eine süße Botschaft für den besten Papa der Welt.

Foto: gld/Ferrero/Silvia Zanier

Für den besten Papa der Welt gibt es natürlich auch kreative Bastelideen, die die Kinder ganz einfach umsetzen können. Das braucht man: Pappbuchstaben „P“ (Höhe etwa 17 Zentimeter, Bastelbedarf), goldenen Sprühlack, Buchstabenstempel und farbiges Stempelkissen oder goldenen Gelstift, weißes Strukturpapier, doppelseitiges Klebeband, Schere, Ferrero Rocher. Pappbuchstaben mit Sprühlack einfärben, trocknen lassen. Pralinen mit doppelseitigem Klebeband auf Buchstaben befestigen. Etikett nach Vorlage aus Strukturpapier ausschneiden, mit Buchstabenstempeln bestempeln. Etikett mit verziertem Pappbuchstaben arrangieren.

Präsente zum Männertag – und Selberverwöhnen

CHEMNITZ – Am 21. Mai ist Männertag – höchste Zeit also, um für den Herrn im Haus noch eine Aufmerksamkeit zu besorgen! Jede Menge passende Ideen gibt's in der Coniserie Döll in der Sachsen-Allee Chemnitz.

„Es tut uns allen gut, mal etwas nicht ganz so ernst zu nehmen. Vor allem zum Männertag dürfen die Geschenke ruhig mal mit einem Augenzwinkern ausgesucht werden“, sagt Inhaberin Jana Döll. Und deshalb können bei der Schokolade in ihrem Geschäft derzeit zum Beispiel sexy Frauen oder das Kamasutra verpackt werden. Frisch eingetroffen sind auch leckeres Niederegger Marzipan, viele neue Kräuterliköre mit witzigen Sprüchen, Liköre aus der Region und verschiedene Whisky-Minis. Überhaupt ist Whisky aus verschiedenen Ländern ein großer Angebotsbereich von Jana Döll.

Außerdem ist es natürlich immer der richtige Zeitpunkt, um sich selber zu verwöhnen. Und das geht nicht nur mit den vielen köstlichen Schokoladen aus der Coniserie Döll ganz prima, sondern auch mit der riesigen Vielfalt an Tees. „Wir sind in der Region der einzige Anbieter mit einer so enormen Auswahl. Wir haben inzwischen mehr als 365 Sorten Tee für jede Lebenslage vorrätig“, ist Jana Döll stolz. Und an die Kaffeeliebhaber wird natürlich auch gedacht. Es gibt exklusive Kaffeesorten aus Uganda, Peru, Brasilien und Kenia, auf Wunsch frisch gemahlen.

Und wer sonst noch ein Geschenk für jeden anderen Anlass sucht, findet im Geschäft jede Menge Präsente für Klein und Groß, Jung und Alt, SIE und IHN in verschiedenen Variationen und Preislagen. npo

Döll Coniserie & Spezialitäten
Thomas-Mann-Platz 1 (Sachsen-Allee)
09130 Chemnitz
Telefon 0371/42 22 00
Geöffnet ist Mo.–Sa. von 9.30–20.00 Uhr.



Bei Jana Döll gibt's für jeden Anlass die passenden Präsente. Fotos: Kristin Schmidt

Auch jede Menge Geschenkideen für den Männertag sind derzeit in der Coniserie Döll zu haben.



Whisky aus verschiedenen Ländern ist ebenfalls ein großer Angebotsbereich von Jana Döll.



Teilliebhaber haben die Qual der Wahl aus mehr als 365 Sorten.

Start frei – die Grillsaison kann beginnen!

Schlenkrich
KAMINSTUDIO CHEMNITZ
Meisterbetrieb seit 1911 in Chemnitz

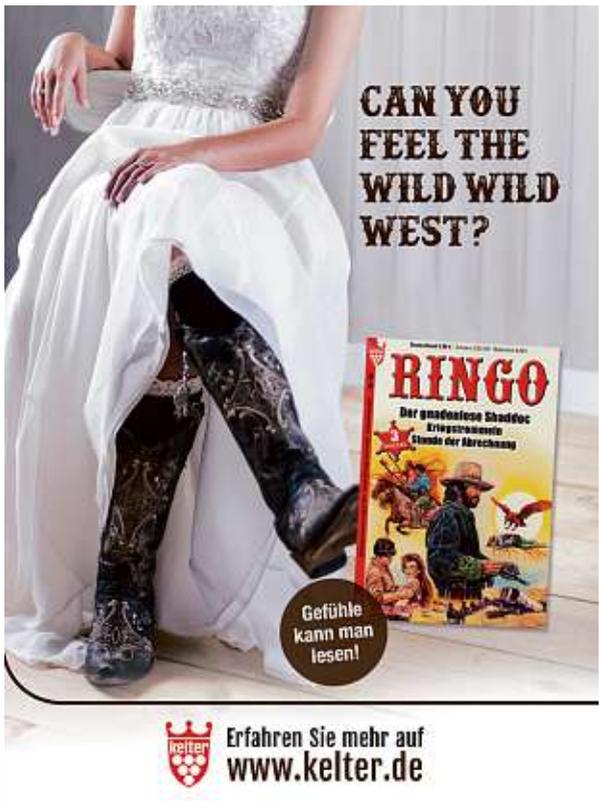
Zwickauer Straße 303
09116 Chemnitz
Telefon 0371 8206046
www.kamin-schlenkrich.de
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 12 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 14 Uhr

Eine Welt voller kulinarischer Möglichkeiten: grillen, backen, braten, räuchern und noch vieles mehr ... Big Green Egg oder Firestar – mit unseren Gartengrillkaminen sind Sie für die nächste Grillparty bestens gerüstet.

Aufgrund der großen Nachfrage verlängert bis 31.05.2020

Sichern Sie sich 12,5% Neustart-Rabatt

Verlademaschinen	Intrigen		Kleinst-computer	ind. Singvögel		baumart. Rosen-gewächs		Stadt in Sibirien		franz. Departement-hptst.		Kobold		eine Baltin	Schnee-hütten der Eskimos		strikte Anwei-sung			Sing-vogel	Schla-ger-sänger (Karel)		
						Staat in Vorder-asien									groß-herzig								
tiefe Frauen-stimm-lage				Einfüh-rung (franz.)		Hohn, Aus-lachen									Lauben-gang		Haupt-stadt der Algarve						
König von Sachsen † 1836			Balte					Roman von Kipling				Papa-geien-name		Truthahn						unver-heiratet			
		1				Berliner Witzfigur			Ortsteil von Ebers-walde (Berlin)		altrömi-scher Grenz-wall		4				über-stehen-der Faden		franz., latin.: und				
Buch-füh-rungs-tabelle						Oper von Verdi		Zu-schnitt (franz.)						ägypt. Schöp-fergott		ein Insekt					Männer-name		
			europ. Volk			antike Stadt im heutigen Irak					griech. Buch-stabe			Algen-abführ-mittel				getrock-netes Gras		10			
Elan, Schwung (amerik.)	Küchen-geräte		ehem. afrikan. König-reich					Damen-unterbe-leidung (Abk.)			Pfarr-ant								ortho-doxer Priester				
franz. Königs-anrede						ält. Ge-lehrter e. Wissen-schaft		Hotel-diener, Boten (engl.)					Vorname d. Schau-spielers Brynner †			Gewitzt-heit		amerik. Novellist † 1849					
Un-ter	sich bräunen			Beleg					2				kein Ende findend								Material der Fenster-scheiben		
								Schwur							chem. Zeichen für Cer			altröm. Komö-dien-dichter		franz. Männer-name			
Aktien-markt															Wasser-pflanze		Schwei-zer Sagen-held						
						irgend-wann													ein europ. Staat (Abk.)				
ein Binde-wort	Figur in ‚Warten auf Godot‘			Wund-desinfek-tions-mittel					9						europ. Groß-raum-flugzeug								
Drüsen-organ								Gerät zum Rasen-kürzen							weibl. Haustier		Vorname Heming-ways		babyl. Haupt-göttin		Fremd-wortteil: Nerven		
						griech. Meeres-gott		Bibelteil (Abk.)															
Börsen-ansturm			griech. Sängerin (...Mous-kouri)																				
niedrige Tempera-tur																							
								griech. Buch-stabe													6		
Felsen in Australi-en (... Rock)	Um-hüllung		Haupt-stadt von Eritrea			deutsche Vorsilbe															Fremd-wortteil: vor		
Feder-wechsel der Vögel															österr. Tennis-star		Vorname der Gardner†		Sohn Gads (A.T.)				
						franz. Departement-hptst.		Sach-bearb. an Museen			gego-rener Honig-saft		Flachs		winter-licher Nieder-schlag					Männer-kurz-name	herab-lassen	Wort am Gebets-ende	
sehr tiefer Musikton				Gegen-teil von künstlich																		Strahlen-mess-einheit	
Gewicht der Ver-packung						Jetzt-Zustand					Balkon-pflanze		hieven									Solo-gesangs-stück in der Oper	
								höcker-loses Kamel		Tasten-instrument												Konkurs (ugs.)	Kfz-Z. Waib-lingen
Veran-kerung für ein Zelt				Sprache in Süd-indien		kleine Berg-werk-swagen			7			Südsee-insel-staat		ein Kraft-fahrzeug (Abk.)									
Epos von Homer	erdum-geben-des Gas-gemisch		US-Bundes-staat						3		Zahl-wort		zer-legen										5
								molda-wische Währung		Währung Europas				Erb-träger									Satz beim Tennis (engl.)
Schieds-richter-utensil			Initialen des Autors Ambler			stür-zende Schnee-massen								englisch: oder		Keim-zelle						int. Kfz-Z. Kroatien	
								hebrä.: ich															8
Buch der Juden																							dt. Dichter † 1832
																							abge-sondert



Auflösung des letzten Rätsels

■ Z ■ D ■ L ■ A ■ R ■ O ■ T ■ K ■ O ■ R ■ B ■ A ■ K ■ U ■ C ■ H ■ E ■ N ■ R ■ E ■ R ■ S ■ O ■
 ■ S ■ T ■ U ■ S ■ I ■ E ■ W ■ A ■ L ■ H ■ A ■ L ■ L ■ A ■ R ■ M ■ I ■ N ■ S ■ O ■
 ■ S ■ C ■ H ■ O ■ R ■ E ■ R ■ O ■ R ■ T ■ I ■ T ■ U ■ S ■ F ■ A ■ R ■ B ■ B ■ A ■ N ■ D ■ E ■ R ■ E ■
 ■ H ■ E ■ E ■ R ■ E ■ P ■ E ■ E ■ R ■ S ■ G ■ U ■ N ■ S ■ T ■ U ■ R ■ M ■ G ■ A ■ U ■
 ■ P ■ E ■ N ■ S ■ E ■ S ■ E ■ N ■ I ■ F ■ U ■ N ■ K ■ T ■ U ■ R ■ M ■ E ■ B ■ E ■ N ■
 ■ S ■ E ■ I ■ T ■ F ■ A ■ R ■ B ■ B ■ A ■ N ■ D ■ E ■ R ■ E ■
 ■ A ■ R ■ E ■ R ■ F ■ A ■ R ■ B ■ B ■ A ■ N ■ D ■ E ■ R ■ E ■
 ■ U ■ M ■ K ■ E ■ H ■ R ■ S ■ A ■ I ■
 ■ M ■ A ■ D ■ E ■ L ■ K ■ A ■
 ■ L ■ I ■ M ■ O ■ S ■ K ■ D ■
 ■ T ■ O ■ N ■ K ■ K ■ D ■
 ■ T ■ E ■ R ■ I ■ L ■ L ■ E ■
 ■ S ■ E ■ H ■ G ■ L ■ E ■ N ■
 ■ T ■ A ■ I ■ W ■ A ■ N ■
 ■ A ■ L ■ S ■ T ■ E ■ E ■ L ■ O ■ E ■ F ■ F ■ E ■ L ■
 ■ Y ■ L ■ T ■ E ■ E ■ L ■ O ■ E ■ F ■ F ■ E ■ L ■
 ■ B ■ L ■ E ■ C ■ H ■ E ■ R ■ B ■ A ■ R ■ F ■ F ■ I ■ S ■ T ■ E ■ R ■
 ■ H ■ O ■ R ■ N ■ M ■ H ■ E ■ R ■ A ■ N ■ W ■ E ■ B ■ A ■ N ■
 ■ K ■ M ■ I ■ M ■ O ■ N ■ I ■ E ■ I ■ N ■ I ■ G ■ E ■
 ■ A ■ M ■ B ■ O ■ S ■ S ■ B ■ R ■ A ■ T ■ R ■ O ■ S ■ T ■
 ■ I ■ R ■ P ■ O ■ T ■ I ■ S ■ C ■ H ■ E ■ G ■ F ■ A ■ H ■ R ■
 ■ D ■ E ■ S ■ P ■ O ■ T ■ I ■ S ■ C ■ H ■ E ■ G ■ F ■ A ■ H ■ R ■
 ■ F ■ I ■ S ■ C ■ H ■ E ■ A ■ B ■ L ■ E ■ N ■ K ■ U ■ N ■ G ■

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----